1894
June 6
CoHeC

THE J. PAUL GETTY MUSEUM LIBRARY

Lugt 52704

No 379.

Die

Kunst-Sammlung

von Clavé-Bouhaben

zu

KÖLN.

Köln, 1894.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

Die

Kunst-Sammlung

aus dem Nachlasse

der Frau

Wwe Franzisca von Clavé-Bouhaben

geb. **Cioline Zanoli** zu Köln

nebst kleineren Nachlässen

(Alexander von Horn u. A.).

R

Die

KUNST-SAMMLUNG

aus dem Nachlasse

der Frau

Wwe Franzisca von Clavé-Bouhaben

geb. Cioline Zanoli zu Köln

nebst kleineren Nachlässen

(Alexander von Horn u. A.).

Porzellane, Fayencen, Arbeiten in Elfenbein und Edelmetall, Bronze, Kupfer, Email, Perlmutter, Glas, Glasmalereien, Miniaturen, Möbel und Einrichtungsgegenstände, Waffen.

Versteigerung zu Köln

den 6. bis 8. Juni 1894

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen umstehend.

KÖLN, 1894.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

F. L.

RIJKSBUREAU VOOR
KUNSTHISTORISCHE
EN IKONOGRAFISCHE
DOCUMENTATIE

Verkaufs-Ordnung.

Mittwoch den 6. Juni, Nachmittags 3 Uhr:

No. 1—110.

Orientalische und europäische Porzellane.

Donnerstag den 7. Juni, Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

No. 111—383.

Glasmalereien, Arbeiten in Elfenbein und Edelmetall; Miniaturen, Möbel, Krüge, Porzellane etc.

Freitag den 8. Juni, Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

No. 384—691.

Vormittags: Arbeiten in Edelmetall, Kupfer, Bronze und Zinn; Möbel und Einrichtungsgegenstände.

Nachmittags: Waffen.

GETTY CENTER LIBRARY

Bedingungen.

Die Sammlung ist zugleich mit der Gemälde-Sammlung aus demselben Nachlasse im Ausstellungssaale Breitestrasse 125 — 127 zur Besichtigung zugänglich:

Samstag den 2. Juni und Sonntag den 3. Juni 1894

von 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags.

Nur den mit Katalogen oder Eintrittskarten versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlung und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden; nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand derselben zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, die Reihenfolge zu bestimmen und Nummern znsammenzustellen oder zu theilen. Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Meinungsverschiedenheiten entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteiger sind gehalten, ihre Erwerbungen täglich nach der Versteigerung in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür einschl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der Unterzeichnete das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

Köln, im Mai 1894.

I. ABTHEILUNG.

CHINESISCHE UND JAPANISCHE PORZELLANE.

1 **Garnitur** dreier birnförmiger und zweier fleutenförmiger chinesischer Vasen; Fuss und Hals blau bemalt mit ausgeschweifter Ornamentbordüre; die übrige Fläche füllt ein überaus reich verschlungenes Blumenwerk. Schöne grosse Garnitur.

Höhe 54 Cent.

2 **Ein Paar schlanke, birnförmige Deckelvasen,** famille rose, achtfach abgeflacht, in Emailfarben bemalt mit Nelkenbüschel und Ornamentbordüren. Feine Qualität.

Höhe 34 Cent. Gekittet.

3 **Deckelvase** in schlanker Birnform, bemalt in Farben und Gold mit Darstellungen aus dem Leben der Chinesen, umrahmt von blau gemusterter Rankenbordüre.

Höhe 32 Cent.

4 **Garnitur** dreier birnförmiger und zweier fleutenförmiger Vasen, famille rose; die schlanke Leibung bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Fasanen auf Blumenstauden. Vorzügliche Qualität.

Höhe 30 und 28 Cent. Mit Läsuren.

5 **Garnitur** dreier birnförmiger und zweier fleutenförmiger Vasen, in Emailfarben bemalt mit Ovalmedaillons mit Darstellungen aus dem Leben der Chinesen, umrahmt von blau gemusterter Rankenbordüre. Gute Garnitur.

Höhe 23 Cent.

6 **Ein Paar kleine sechsfach abgeflachte Buddha-Vasen,** in Farben und Gold bemalt mit Chinesenfiguren und chinesischem Hausgeräth.

Höhe 18 Cent.

7 **Ein Paar kleine flaschenförmige Miniaturväschen,** blau bemalt.
Höhe 6 Cent.

8 **Kleine runde, gedeckelte Terrine auf Unterschale,** überaus reich bemalt mit Chrysanthemstaude; den Rand umzieht eine blau gemusterte Mäanderbordüre.
Höhe 12, Diam. 22 Cent. Unterschale gekittet.

9 **Kleine achtfach abgeflachte Terrine,** Compagnie des Indes, in Emailfarben bemalt mit Blumenranken und Lilienbordüren in Gold; seitlich zwei vollrunde Löwenköpfe als Henkelansätze.
Höhe 10, Länge 18, Breite 12 Cent.

10 **Drei kleine bauchige Kümpchen;** die Aussenwandung in Emailfarben bemalt mit Chrysanthemstaude, die Innenseite mit vergoldeter Zackenbordüre.
Höhe 7, Diam. 14 Cent.

11 **Zwei kleine vielfach ausgeschweifte Schälchen,** in Emailfarben und Gold bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren.
Diam. 14 Cent.

12 **Zwei grosse flache Tassen mit Untertassen,** bemalt in Emailfarben und Gold mit Kranich in Landschaft.
Höhe 5½, Diam. 14 Cent.

13 **Vier flache Ober- und Untertassen,** fein bemalt mit Gartenmotiv und schmaler rosa Ornamentbordüre.
Höhe 4, Diam. 9 Cent.

14 **Drei verschiedene kleine Tassen mit Untertassen,** type au coq, famille rose etc., bemalt mit Blumenstauden etc.
Höhe 3½, Diam. 10 Cent.

15 **Drei verschiedene Unter- und zwei Obertassen,** bemalt mit Blumen und Ornamentwerk.
Höhe 3, Diam. 10 Cent.

16 **Sechs flache Ober- und Untertassen,** in leicht getönten Tuschfarben und Gold bemalt mit chinesischer Hirtin, die Schafe hütend.
Höhe 4, Diam. 11 Cent.

17 **Sieben flache Ober- und sechs Untertassen;** der Fond in Emailfarben bemalt mit Vogelfigur auf Blumenzweig sitzend; den Rand umzieht eine schmale, rosa gemusterte Ornamentbordüre.
Höhe 4, Diam. 12 Cent.

18 **Zwölf Ober- und zehn Untertassen,** in Emailfarben bemalt mit Chrysanthemstauden, Insecten und grün gemusterter Ornamentbordüre.
Höhe 8, Diam. 14 Cent.

19 **Kleines kugelförmiges Thee- und birnförmiges Wasserkännchen,** famille rose, die Leibung in dick aufgetragenen Emailfarben bemalt mit Blumenstauden und Ornamentbordüren.
Höhe 10 Cent.

20 **Flache Tasse mit Untertasse,** dazu passend.

21 **Kleine kugelförmige Theekanne,** bemalt mit Blumenstauden, Insecten und rosa gemusterter Ornamentbordüre.
Höhe 14 Cent.

22 **Kleine sechsfach abgeflachte Theekanne,** in Emailfarben und Gold bemalt mit Chinesinnen.
Höhe 12 Cent.

23 **Kugelförmige Theekanne,** bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Chrysanthemstaude, Blumenvase und blauer ausgeschweifter Ornamentbordüre.
Höhe 10 Cent.

24 **Hohe Theekanne;** die konisch zugespitzte Leibung bemalt in Emailfarben mit Vogelfiguren, auf Blumenzweigen sitzend, die Ränder umzogen von grün gemusterter Ornamentbordüre.
Höhe 24 Cent.

25 **Kleines kugelförmiges Theekännchen,** famille rose, die Leibung bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Chrysanthemstauden und Ornamentfries auf grünem Grunde.
Höhe 13 Cent.

26 **Ein Paar runde Teller** mit ausgeschweiftem Rande, famille rose, der Fond bemalt mit zwei Chinesenfiguren in Landschaft, der überfallende Rand mit chinesischem Hausgeräth und Chrysanthemstauden. Feine Qualität.
Diam. 17 Cent.

27 **Flacher Teller;** der Fond bemalt mit Rundmedaillon mit chinesischem Hausgeräth, der aufsteigende Rand mit Chinesenfiguren.
Diam. 20 Cent.

28 **Vier getiefte Teller;** der Fond bemalt in Emailfarben und Gold mit Goldkarpfen, der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 22 Cent.

29 **Garnitur** einer birnförmigen und zweier flaschenförmiger Vasen auf achtfach abgeflachtem Fusse, blau bemalt mit von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk.
Höhe 40 Cent. 3 Stück.

30 **Drei hohe cylindrische Becher,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Blumenstauden.
Höhe 12 Cent.

31 **Zwölf flache Teller;** der Fond bemalt mit Chrysanthemstaude, der aufsteigende Rand mit blauer Gitterbordüre, der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 22½ Cent.

32 **Zehn flache Teller;** der Fond bemalt in Roth, Blau und Gold mit Chrysanthemstaude, von breiter blauer Ornamentbordüre eingefasst, der überfallende Rand mit Vogelfiguren in Schilfpflanzen.
Diam. 25 Cent.

33 **Zehn flache Teller;** Fond und Rand bemalt in Roth, Blau und Gold mit Blumenstauden, der aufsteigende Rand mit roth gemusterter Gitterbordüre.
Diam. 24 Cent.

34 **Sechs flache Teller;** der Fond bemalt mit Landschaftsmotiv, der Rand mit Blumenwerk, Vasen etc.
Diam. 22 Cent. 1 gesprungen.

35 **Neunzehn flache Teller,** bemalt in Blau, Roth und Gold mit Vogel auf Blumenzweig sitzend, der überfallende Rand mit blau gemusterter Gitterbordüre.
Diam. 23 Cent.

36 **Zwölf getiefte Teller,** Fond und Rand bemalt in Blau, Roth und Gold mit Gartenmotiv.
Diam. 21 Cent.

37 **Drei flache Teller;** der Fond bemalt mit Flusslandschaft, der überfallende Rand mit Blumenstauden.
Diam. 23 Cent.

38 **Vier diverse Teller;** Fond und Rand bemalt mit Blumenstauden.
Diam. 23 Cent.

39 **Fünf flache Teller;** der Fond bemalt in Roth, Blau und Gold mit Chrysanthemstauden und Blumenvase, der überfallende Rand mit Zacken und Blumenbordüre.
Diam. 26 Cent.

EUROPÄISCHE PORZELLANE.

40 **Ein Paar bauchige doppeltgehenkelte Vasen** auf Fussansatz; die Leibung äusserst fein bemalt mit ausgesparten Medaillons mit Landschaftsdarstellungen und mit frei aufliegenden Blumenranken, der gedrungene Hals von ausgeschweifter Rankenbordüre umzogen. Modern.
Höhe 50 Cent.

41 **Ein Paar cylindrische Blumenvasen;** die Leibung fein bemalt mit allegorischen weiblichen Figuren der vier Jahreszeiten und mit frei aufliegendem Blumenwerk. Berliner Fabrikat.
Höhe 33 Cent.

42 **Kleine ovale Terrine** auf Unterschale mit durchbrochen ornamentirtem, aus Palmetten gebildetem Rankenwerk, äusserst fein bemalt mit Fruchtfestons, Blumenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 18, Länge 34, Breite 24 Cent.

43 **Ovale gedeckelte Butterdose** auf Untersatz, fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen, der Rand gitterförmig gemustert. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 10, Diam. 22 Cent. Nebst dazu gehörigem Butterlöffel.

44 **Déjeuner „Solitaire“,** bestehend aus vierpassförmig ausgeschweiftem Plateau, kleinem birnförmigen Kaffeekännchen, Sahnegiesser auf drei hohen Füssen, gedeckelter Zuckerdose, flacher Tasse mit Untertasse, sowie hoher Reservetasse. Alle Theile äusserst fein bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen, die Henkel aus aufgerolltem Rankenwerk gebildet. Höchster Fabrikat. Marke: Rad.
Höhe der Kaffeekanne 12 Cent. Diam. des Plateaus 26 Cent.

45 **Grosse Tasse mit Untertasse,** in roth-camaïeu fein bemalt mit Tulpenbouquets. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 7 Cent.

46 **Kleiner Handleuchter** in Form einer Rosenlaube, in der junges Mädchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 15 Cent.

47 **Kleine Miniatur-Henkelkanne** mit frei aufliegenden Vergissmeinnichtblümchen und bunt bemalt mit Rosenbouquets.
Höhe 9 Cent.

48 **Kleine Miniatur-Henkeltasse** mit frei aufliegenden bunt bemalten Vergissmeinnichtblümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 3½, Diam. 7 Cent.

96 100 94 99 51 50 52 67 81 90 89 97
82 79 65 85 75 57 76 74 66 86 80 92
64 61 71 59 56 67 70 72 60 63

49 **Lavoir: Birnförmige Henkelkanne mit ovaler Unterschale,** äusserst fein bemalt mit farbenprächtigen Blumenbouquets und Streublümchen; den Rand umzieht eine zierlich gemusterte Ornamentbordüre in Gold. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 20, Länge 30, Breite 20 Cent.

50 **Amphitrite** mit umgegürtetem flatternden Lendentuche, an einen Delphin gelehnt, auf hohem mit Musiktrophäen verzierten Sockel. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 32 Cent.

51 **Landmann** in gelber Kniehose, blauem Rocke und Stulpstiefeln, auf einem Pferde sitzend, von der Arbeit zurückkehrend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 21 Cent.

52 **Pferd,** sich wild aufbäumend, auf hohem aus Wolken gebildeten Sockel.
Höhe 20 Cent.

53 **Gärtnerpaar** in bunter, geblümter Kleidung auf einem Felsen gruppirt, auf dem Blumentöpfe und Giesskanne. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 19 Cent.

54 **Ungar** in rother Kleidung, gelben Stulpstiefeln und Pelzmütze, die Sackpfeife spielend; zu seinen Füssen ein Hund. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 19 Cent.

55 **Gärtnerpaar.** Junger Gärtnerbursche in grüner Kleidung, in der Rechten einen Blumenkorb haltend, einem neben ihm sitzenden jungen Mädchen eine Blume anbietend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 18 Cent.

56 **Familiengruppe.** Landmann in gelber Kniehose, rother Weste und weissem Rocke unter einem Baume stehend; neben ihm kleines Mädchen und Knabe mit einem Hunde spielend. Höchster Fabrikat. Marke: Rad.
Höhe 17 Cent.

57 **Gärtnerpaar.** Junger Mann in schwarzer Kniehose und weisser Jacke, in der Linken einen Korb mit Früchten haltend; neben ihm ein junges Mädchen in roth gestreifter Kleidung und weissem Miederjäckchen, in der Schürze Früchte tragend. Frankenthaler Fabrikat. „Carl Theodor." Marke: gekröntes C. T.
Höhe 16 Cent.

58 **Schäfer** in rosa Kleidung und grossem Strohhut auf einem Felsen sitzend, in der Linken eine Querpfeife haltend. Höchster Fabrikat. Marke: Rad.
Höhe 17 Cent.

59 **Cavalier** in lila Kniehose, weisser, goldgestickter Weste und grünem Rocke, mit der Armbrust schiessend. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 17 Cent.

60 **Knabe** in gelber Kniehose, rosa Jacke uud Strohhut, die Schalmei blasend. Höchster Fabrikat. Marke: Rad.
Höhe 17 Cent.

61 **Vertumnus** in rosa faltenreicher Gewandung, in der Rechten einen Korb mit Früchten haltend, um den Hals eine Kette mit anhängendem Krebs tragend. Frankenthaler Fabrikat. „Carl Theodor". Marke: gekröntes C. T.
Höhe 17 Cent.

62 **Thalia** in leicht geschürzter Kleidung, in der Rechten eine Maske haltend. Ludwigsburger Fabrikat. Marke: gekröntes C. C.
Höhe 17 Cent.

63 **Schäfer** mit übergeworfenem Mantel, auf einem Baumstumpf sitzend, die Radleyer spielend. Ludwigsburger Fabrikat. Marke: C. C.
Höhe 16 Cent.

64 **Schäferin,** leicht geschürzt, auf einem Felsen sitzend, die Mandoline spielend. Gegenstück. Ebenso.
Gleiche Grösse.

65 **Lakai** in rosa Kniehose, weisser Jacke und grüner Schürze, in beiden Händen eine Tablette mit Liqueurflasche und Glas haltend. Ludwigsburger Fabrikat. Marke: C. C.
Höhe 14 Cent.

66 **Kammerzofe** in blau geblümter Kleidung und rosa Miederjäckchen, in beiden Händen eine Tablette mit Déjeuner haltend. Gegenstück. Ebenso.
Gleiche Grösse.

67 **Junger Mann** in violetter Kniehose, weisser, goldgestickter Weste und grünem Rocke, an ein Postament gelehnt. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 16 Cent.

68 **Junges Mädchen** in bunt gestreiftem Rocke und grünem, spitzenbesetztem Mieder, vor einem zerbrochenen Spiegel stehend. Sächsische Spitzenfigur. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 15 Cent.

69 **Cavalier** in gelber, spitzenbesetzter Kleidung und Zopfperrücke, die Flöte blasend. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 14 Cent.

70 **Junges Mädchen** in weisser, geblümter, reich mit Spitzen garnirter Kleidung auf einem Schemel sitzend, ein Hündchen in einen Spiegel sehen lassend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 15 Cent.

71 **Cavalier** in rosa Kniehose, grünem Rocke, goldgestickter Weste und Dreieckshut, mit einem Hündchen spielend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 14 Cent.

72 **Junges Mädchen** in gelb und blau gestreifter Kleidung und Spitzenhäubchen, auf einem Schemel sitzend, eine Katze fütternd. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 14 Cent.

73 **Hirtenknabe** auf einer umgestülpten Tonne stehend, die Flöte blasend. Sächsisches Fakrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 16 Cent.

74 **Junges Mädchen** in weissem, roth carrirtem Rocke, rosa Miederjäckchen und grossem Strohhute, in der Schürze Blumen tragend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 15 Cent.

75 **Das Schweineschlachten.** Metzgerbursche in gelber Kniehose und rother Jacke, auf einem Schweine knieend, in der Rechten ein Messer haltend, neben ihm Mädchen in rothgestreifter Kleidung, in einer Pfanne das Blut auffangend. Höchster Fabrikat. Marke: Rad.
Höhe 12 Cent.

76 **Die Hufschmiede.** Junger Mann in rosa Kniehose, rother Jacke und Schurzfell an einem Amboss stehend, in der Linken eine Zange mit einem Hufeisen haltend, neben ihm junges Mädchen in grüner Kleidung, weissem Miederjäckchen und Schürze, mit beiden Händen einen Hammer schwingend. Höchster Fabrikat. Marke: Rad.
Höhe 11 Cent.

77 **Schiffer** in gelber Kniehose und rothem Jäckchen an einen Waarenballen gelehnt, in der Rechten eine Thonpfeife haltend. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 12 Cent.

78 **Schifferin** in grüner Kleidung, in der Schürze Proviant haltend, in der Rechten einen Krug tragend, am Boden Fischkorb. Gegenstück. Ebenso.

Gleiche Grösse.

79 **Cavalier** in Stulpstiefeln, gelber Kniehose, grünem Rocke und rothem pelzgefütterten Mantel, in der Rechten einen Muff, die Linke an die Pelzmütze legend. Ludwigsburger Fabrikat. Marke: gekröntes C. C.

Höhe 12½ Cent.

80 **Junge Dame** in gelber Kleidung mit rothem Ueberwurf und Hermelinmantel. Gegenstück. Ebenso.

Gleiche Grösse.

81 **Aufrecht sitzender Hase** auf ovalem, mit reliefirten Blümchen verzierten Sockel. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 15 Cent.

82 **Pierrot** in roth geblümter Kleidung mit grossem spitzen Hute, in der Linken ein Notenblatt haltend. Frankenthaler Fabrikat. „Carl Theodor". Marke: gekröntes C. T.

Höhe 13 Cent.

83 **Pierrot** in rosa Kniehose, weisser Blouse und breitem, schwarzen Kragen in tanzender Stellung. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 14 Cent.

84 **Pierrotte** in rosa, mit Puffenärmeln garnirter Kleidung, grossem Ringkragen und grossem Spitzhute. Gegenstück. Ebenso.

Gleiche Grösse.

85 **Junger Cavalier** in gelber, geblümter Kleidung und grossem Klapphut in tanzender Stellung. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 14 Cent.

86 **Junges Mädchen** in rosa gestreiftem Rocke, grünem Miederjäckchen und weisser Schürze, die Guitarre spielend. Gegenstück ebenso.

Gleiche Grösse.

87 **Junges Mädchen** in blauer geblümter Kleidung mit rothem Ueberwurf und blauem pelzverbrämten Mantel. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 14 Cent.

88 **Die Marter des hl. Laurentius.** Im Hofe eines römischen Palastes sind zahlreiche Knechte damit beschäftigt, den Heiligen auf den Rost zu legen, welcher Scene eine Anzahl Personen zuschaut. In der Höhe Engel mit Palmzweig und Kranz. Ueberaus fein ausgeführte grosse Miniatur auf ovaler Porzellanplatte.

Höhe 12½, Breite 9½ Cent.

89 **Winzerknabe** in roth gestreifter Kniehose und rosa Miederjäckchen an einen Tragkorb mit Trauben gelehnt. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 11 Cent.

90 **Winzerin** in rosa Rock, gelbem Miederjäckchen und grüner Schürze; das Haupt mit Reben bekränzt. Gegenstück. Ebenso.

Gleiche Grösse.

91 **Schäferknabe** in gelber Kniehose, blauem Jäckchen und Dreieckshut, in der Rechten den Spaten haltend, zu seinen Füssen ein Lämmchen. Sächsisches Fabrikat. „Marcolini". Marke: Schwerterzeichen mit Stern.

Höhe 12 Cent.

92 **Schäferin** in rothem Rocke mit grünem Ueberwurf und rosa Jäckchen an einem Bande einen Vogel haltend. Gegenstück. Ebenso.

Gleiche Grösse.

93 **Knabe** in Kniehose und blau geblümtem Jäckchen mit einem Hündchen spielend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 11 Cent.

94 **Junges Mädchen** in weisser geblümter Kleidung, blauem Ueberwurf und rothem Miederjäckchen, in den Armen ein Lämmchen haltend. Sächsisches Fabrikat. Gegenstück.
Gleiche Grösse.

95 **Mädchen** in gelber geblümter Kleidung, weisser Schürze und rothem Kopftuche, in beiden Händen ein Wickelkind haltend. Frankenthaler Fabrikat. Marke: aufrechtstehender Löwe.
Höhe 10 Cent.

96 **Putte** als Pilger, leicht geschürzt, mit breitem mit Muscheln besetzten Kragen und grossem Hute, in der Rechten den Pilgerstab haltend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 10 Cent.

97 **Putte** als Musiker, leicht geschürzt, mit grossem Dreieckshut, die Trommel schlagend. Gegenstück. Ebenso.
Gleiche Grösse.

98 **Putte,** leicht geschürzt, mit Dreieckshut, auf dem Rücken einen Guckkasten tragend. Gegenstück. Ebenso.
Gleiche Grösse.

99 **Ziegenbock** auf einem Erdhügel liegend. Strassburger Fabrikat. Marke: P. H. S.
Höhe 10 Cent.

100 **Junge Dame** in weisser, roth gestreifter Kleidung, rosa Jäckchen und gelber Schürze ein Mopshündchen in den Armen tragend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 8 Cent.

101 **Köchin** in gelbem Rocke und rother Jacke, in der Rechten einen Korb mit Gemüse tragend. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 8 Cent.

102 **Tiroler** in Kniehose, braunem Rocke und grünem Hute.
Höhe 7 Cent.

103 **Putte** mit umgegürtetem, gelben Lendentuche und grünem Jäckchen, in den Händen eine Platte mit Früchten tragend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 9 Cent.

104 **Putte** in gelbem Jäckchen, barfuss, in der Linken einen Stab haltend. Gegenstück. Ebenso.
Gleiche Grösse.

105 **Ziegenbock,** auf einem Erdhügel liegend, bunt bemalt. Sächsisches Fabrikat. „Marcolini." Marke: Schwerterzeichen mit Stern.
Höhe 10 Cent.

106 **Ziegenbock** in ähnlicher Ausführung. Ebenso.
Gleiche Grösse.

107 **Angeschossener Eber,** die Zähne fletschend. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 5 Cent.

108 **Lämmchen** auf einem Erdhügel liegend, auf dem reliefirte, bunt bemalte Blümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 6 Cent.

109 **Lämmchen** auf einem Erdenhügel stehend, der verziert mit reliefirten bunt bemalten Blümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 5 Cent.

110 **Lämmchen** in ähnlicher Anordnung. Ebenso.
Gleiche Grösse.

111 - 118

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

GLASMALEREIEN,

dabei zahlreiche Kölnische Arbeiten des XVI. und XVII. Jahrh.

111/118 **Serie von acht Rundscheiben** in Gelb, Braun und Schwarz, im Geschmacke des Lucas van Leyden bemalt mit dem Gleichniss des verlorenen Sohnes. XVI. Jahrh.

Die erste zeigt ein Stuben-Interieur, in welchem der Vater sein Vermögen unter seine Söhne vertheilt; unten kleines Wappenschildchen mit Hausmarke. Das Ganze umrahmt von einem gelben Schriftbande auf schwarzem ornamentirten Grunde mit „Jan van hasselt Tryntgen syn huysfrow Anno. Dm. 1532.“ Diam. 27 Cent.

Die zweite zeigt den Sohn, wie er Abschied von Hause nimmt, in einer Gruppe von sieben Figuren in derselben Anordnung und Ausführung wie die erste.
Gleiche Grösse. Gesprungen.

Die dritte zeigt in einem Stuben-Interieur den Sohn mit Buhlerinnen und Spielern, sein Vermögen verprassend. Gleiche Grösse.

Die vierte mit dem Sohne auf einem Meierhof, den Dienst als Schweinehirt annehmend.
Gleiche Grösse.

Die fünfte mit dem Sohne als Schweinehirt, aus einem Troge essend.
Gleiche Grösse.

Die sechste mit dem Sohne in einer Landschaft, dem väterlichen Hause zueilend.
Gleiche Grösse. Mit kleinen Nothbleien.

Die siebente mit dem Vater, von seinem Gefolge begleitet, an der Thüre seines Hauses den Sohn empfangend. Gleiche Grösse.

Die achte mit dem Gastmahl des Vaters und dem älteren, sich beschwerenden Sohne.
Gleiche Grösse.

Kapitale Prachtstücke von vornehmer Schönheit, trefflicher Zeichnung und bester Erhaltung. Ueber die hochinteressante Suite vgl.: Geerling's Sammlung alter enkaustischer Glasgemälde.

119/122 **Grosses Glasfenster** aus fünf kleineren Scheiben zusammengesetzt:

I. Scheibe mit Medaillon, in Braun gemalt mit dem hl. Heribertus in einer Landschaft stehend, in der Rechten eine Monstranz haltend; eingefasst von einer breiten, aus Palmetten und Muschelwerk gebildeten Bordüre, von Faltern und Insecten belebt. In der Höhe das Wappen des Canonicus Heribertus Commern von Bödingen; unten fünfzeilige Aufschrift und Jahreszahl 1665.
Höhe 48, Breite 29 Cent. Mit Sprüngen.

II. Viereckiges Wappenscheibchen auf reicher Helmdecke, blau bemalt mit Ritterfigur auf gelbem Grunde; unten ein Kartuschenschild mit Aufschrift: „Herr Johan Jacob Deutzman, dieser Freyer Reichs Statt Cöllen Rahts Verwanter Kauft Undt Handelsman.“

III. Wappenscheibchen in ähnlicher Ausführung mit Thurm, mit der Aufschrift: „Fraw Anna Elisabetha Ervens Genant Deutzmans Eheleutht D: D: 1733.“

IV. Viereckige, oberhalb gerundete Scheibe, vorherrschend in Grün und Gelb bemalt; das Mittelfeld mit Landschaftsdarstellung mit dem barmherzigen Samariter; seitlich männliche und weibliche, aus Karyatiden erwachsende Halbfiguren; in der Höhe mit Portrait in Lorbeerkranz-Umrahmung; unten Spruch und „Christianus Nickel und Megell Hermanis Eleuth Anno 1610.“

Länge 44, Breite 29 Cent. Mit Nothbleien.

V. Scheibe mit Doppelwappen, vorherrschend in Roth und Gelb bemalt mit zwei Hausmarken und Monogramm M. E. und G. H. XVII. Jahrh.

Länge 45, Breite 40 Cent.

123 **Wappenscheibchen** des Kölner Patriciers Wintzeler, grün bemalt mit Eichenzweig auf gelbem Grunde; die Helmzier mit wildem Manne, einen Eichelzweig haltend.

Höhe 18, Breite 11 Cent.

124 **Kleines Wappenscheibchen** (Sichart), mit drei Löwenköpfen auf schwarzem Querbalken auf gelbem Grunde; als Helmzier die Halbfigur eines Löwen.

Gegenstück. Gleiche Grösse.

125 **Wappenschild** in Form eines von geflügelter Engelsfigur überragten Kartuschenschildes, in Grau bemalt mit Herz mit drei Pfeilen und drei Sternen.

Höhe 28, Breite 20 Cent. Mit Nothbleien.

126 **Gothische Scheibe** mit Christus am Kreuz, vorherrschend in Grau gemalt; am Fusse desselben knieende Engelsfigur.

Länge 64, Breite 45 Cent.

127 **Scheibe,** das Mittelfeld vorherrschend in Grün und Gelb bemalt mit dem armen Job in einer Landschaft liegend, seitlich eingefasst von Ornamentbordüren; unten die Aufschrift: „Schiffer Jacob Van Widdich Catrina sein Hausfraw Aº 1575.“

Höhe 56, Breite 45 Cent. Mit Sprung.

128 **Viereckige, oberhalb gerundete Scheibe,** schwarz bemalt mit Papst, in einem Armsessel an einem Tische sitzend; eingefasst von geflügelten Engelsköpfen und Scheibenfragment.

Höhe 37, Breite 45 Cent.

129 **Oberhalb gerundetes Scheibchen,** in Braun bemalt mit Costümfiguren vor palastartigem Gebäude; unten Spruch und Aufschrift: „Schulteis un Scheffen der Herligkeit Breßnich 1666.“

Höhe 37, Breite 42 Cent.

130 **Doppelwappen** der Familie von Mering, das eine mit Taube durch einen Schlangenring fliegend; das andere mit drei Blättern auf gelbem Grunde; seitlich zwei in Grisaille bemalte Scheibenfragmente mit weiblichen Figuren.

Höhe 25, Breite 43 Cent.

131 **Infulirtes Abtwappen** in Form eines in Grau gemalten Kartuschenschildes mit Krieger auf rothem Grunde; oben lateinischer Spruch: Nec temere, nec timide; seitlich zwei Scheibenfragmente einer Helmdecke.

Höhe 25, Breite 45 Cent.

132 **Abtwappen** mit drei Jagdhörnern auf blauem Grunde, umrahmt von kleinen Scheibenfragmenten, en grisaille bemalt mit geflügelten Engelsfiguren etc.

Höhe 32, Breite 42 Cent.

133 **Sechs kleine Scheibenfragmente** mit aus Helm erwachsendem weiblichen Mascaron etc.

Höhe 40, Breite 32 Cent.

134 **Kleine Wappenscheibe** mit Jagdhorn auf grünem Grunde, nebst Wappenscheibe mit Anker und dreifach gekrönter Helmzier.

Höhe 33, Breite 60 Cent.

135 **Drei kleine ovale Wappenscheibchen** mit Zinnenbalken, Schaf und Hausmarke; letztere mit Aufschrift: „Henrick Raris Susanna sein Hausfraw Anno Domini 1608.“

Höhe 36, Breite 42 Cent.

136 **Ovale doppeltbehelmte Wappenscheibe** mit zwei Hausmarken; seitlich aus Capitäl erwachsende Engelsköpfe; unten Kartuschenschild mit Aufschrift: „Casparus Pafferaht Ihro Churfürstl. Dhlt. zu Cöllen Wollbestelter Besieher des Zol's Andernach Wie auch Dieses gotteshaus deren Annuntiaten Geistlich Vatter Undt Catharina Kochs Eheleuth Anno 1702.“

Höhe 52, Breite 40 Cent.

137 **Helmzier** mit seitlichem Fragment einer Helmdecke.

Höhe 28, Breite 42 Cent.

138 **Viereckige, oben abgerundete Wappenscheibe,** vorherrschend bemalt in Gelb und Schwarz mit drei Ringen, Taube und Stern; umrahmt von geflügelten Engelsköpfchen, en grisaille gemalt.

Höhe 33, Breite 42 Cent.

139 **Infulirtes Abtwappen** in Form eines Kartuschenschildes, bemalt mit Blattzweig; seitlich zwei Fragmente einer Helmdecke.

Höhe 25, Breite 42 Cent.

140 **Grosse Scheibe** in Form eines Kartuschenschildes, en grisaille bemalt mit weiblichen, aus Palmetten erwachsenden Blumen- und Fruchtgehängen; das Mittelfeld mit der Justitia in einer Landschaft; unten die Aufschrift: „Nicolaus Ovladen der Freier Reichs-Statt Collen Burg Und statt Glasmecher Und Catharina Mandts Eheleuth Anno 1664.“

Höhe 45, Breite 40 Cent.

141 **Grosse Wappenscheibe** in Form eines Kartuschenschildes mit geflügeltem Engelskopf, mit Feueröfchen, Spitzbalken, zwei Sternen und Kreuz in einer reichen von Puttenfiguren, Palmetten und geflügelten Engelsköpfchen gebildeten Umrahmung. Unten die Aufschrift: „Herr Caspar Rommerskirchen dieser des Hayligen Reichs freier Statt Cölln Rhatsverwanter 1649.“

Länge 48, Breite 34 Cent. Mit Nothbleien.

142 **Grosse Scheibe,** vorherrschend in Braun gemalt; das Mittelfeld mit Madonna in Strahlenglanz, knieendem Mönch und Nonne umrahmt von einem reich verschlungenen Rankenwerk und von zwei Kartuschenschildern mit Hausmarke bekrönt; unten die Aufschrift: „A. Heindrich Reirchrath Raths-Verwanter Dero freyer reichs Stat Cöllen Und Susanna Sefehrers eheleudt Anno 1648.“

Länge 46, Breite 27 Cent. Mit Nothbleien.

143 **Vier kleinere Scheibenfragmente** in Braun bemalt mit dem heiligen Petrus, Johannes in einer Landschaft und Madonna mit dem Kinde.

Länge 36, Breite 42 Cent.

144 **Vier kleine Scheiben,** vorherrschend in Braun bemalt mit dem heiligen Wilhelmus, der Geburt Christi und dem barmherzigen Samariter.

Länge 38, Breite 42 Cent.

145 **Ovale ausgeschweifte Scheibe** in Braun bemalt mit den allegorischen Figuren von Glaube, Hoffnung und Liebe unter gothischem Baldachin, in der Höhe Gott Vater.

Länge 43, Breite 22 Cent.

146 **Wappenscheibe** mit Amboss, Herz und drei Nägeln in einer Umrahmung von aus Palmetten erwachsenden Engelsköpfchen; der architektonisch angelegte Aufsatz mit zwei Kartuschenschildchen mit Hausmarke.

Länge 39, Breite 27 Cent.

147 **Grosse Scheibe;** das Mittelfeld vorherrschend in Braun bemalt mit der heiligen Familie und zwei kleinen Wappenscheibchen in einer reichen Umrahmung mit Puttenfiguren in Fruchtguirlanden; unten Kartuschenschildchen mit der Aufschrift: „Schwester Caecilia Winneck Anno Domini 1694.“

Höhe 45, Breite 34 Cent.

148 **Grosse, oberhalb geschweifte Scheibe;** das Mittelfeld mit dem verlorenen Sohne, die Schweine hütend, in einer architektonischen Umrahmung mit musicirenden Puttenfiguren, Mascarons und Fruchtguirlanden. XVII. Jahrh.

Höhe 54, Breite 32 Cent.

149 **Wappenscheibe** mit blau und weiss gestreiften Querbalken und drei rothen Vögeln; als Helmzier zwei Pfeilköcher in einer aus geflügelten Engelsköpfchen und Palmetten gebildeten Umrahmung. XVII. Jahrh.

Höhe 40, Breite 42 Cent.

150 **Runde Scheibe**, vorherrschend in Gelb und Schwarz bemalt mit der heiligen Familie und knieender Donatrix, umrahmt von einer gothischen Laubrankenbordüre. XVI. Jahrh.

Diam. 33 Cent.

151 **Grosse, oberhalb zugespitzte Scheibe;** das ovale Mittelfeld in Tusche bemalt mit dem jüngsten Gericht in einer architektonisch angelegten, vorherrschend in Gelb gemalten Umrahmung. XVII. Jahrh.

Höhe 35, Breite 42 Cent. Gesprungen.

152 **Ovale Scheibe**, bemalt mit Cavalier zu Pferde sitzend, eine neben ihm stehende Frau mit Schenkkanne und Glas begrüssend; seitlich drei kleine Scheibenfragmente mit Engelsfiguren und Schriftband. XVII. Jahrh.

Höhe 36, Breite 42 Cent.

153 **Runde Wappenscheibe** der Familie von Bree mit drei goldbeschlagenen Hörnern auf grauem Felde; als Helmzier Baum, aus Horn erwachsend, umrahmt von einer mit Mascarons durchsetzten Rankenbordüre. XVII. Jahrh.

Diam. 32 Cent.

154 **Scheibe mit Doppelwappen;** das eine mit Querbalken und drei Kränzen auf gelbem Damastgrunde, das andere mit Zinnenbalken und Lilie auf schwarzem Damastgrunde, umrahmt von einer in Grau gehaltenen, mit Puttenfiguren belebten Rankenbordüre; unten Kartuschenschild mit Aufschrift: „He. Joannes Walmar Deiser Heiliger Freyer Reichs Statt Collen Bürger Und Kauffhandler Und Fraw Christina Scherr Eheleuth Anno 1693“.

Höhe 46, Breite 34 Cent.

155 **Grosse Scheibe;** das mittlere Ovalmedaillon in Grau gemalt mit knieendem Ordensmann eingefasst mit aus Karyatiden erwachsenden Halbfiguren und mit von Engelsfiguren gehaltenen Fruchtguirlanden; unten Kartuschenschild mit der Aufschrift: „Maria von Reuschenbergh Dochter zo Selicum des Freiadligen Weltlichen Stiffts St. Hippolyti in Gerishaeim Abbadissin 1659.“

Höhe 49, Breite 26 Cent. Mit Nothbleien.

156 **Kleine, oberhalb abgerundete, von zwei Greifenfiguren gehaltene Wappenscheibe** mit Halbmond, Sternen und 2 Schwertern. XVII. Jahrh.

Höhe 26, Breite 18 Cent. Mit Nothbleien.

157 **Standfigur der heiligen Catharina** in rother hermelinbesetzter Gewandung und gelbem Mantel, in der Rechten das Schwert haltend, am Boden das Rad.

Höhe 23, Breite 18 Cent. Mit Nothbleien.

158 **Ovale Scheibe;** das Mittelfeld mit der Dornenkrönung Christi, seitlich musicirende, aus Karyatiden erwachsende Figur, in der Höhe von Lorbeerkranz umrahmtes, von zwei

Engelsfiguren gehaltenes Abtswappen; unten Kartuschenschild mit Aufschrift: „Reverendiss. et Ampliss. in Chro Pater ac Dns D. Hugo Imperialium Monasteriorum St. Luthgeri in Werden et Helmstatt ordinis St. Benedicti Vnionis Bursfeldensis Abbas dignissimo 1629.“
Höhe 47, Breite 31 Cent. Mit Nothbleien.

159 **Kleine, oberhalb gerundete Scheibe**, braun bemalt mit der Standfigur eines Ritters, in der Rechten ein Wappenschild mit zwei Pfeilen, in der Linken eine Standarte haltend, umrahmt von kleineren und grösseren Scheibenfragmenten mit Blumenstauden, Engelsfiguren und Krone. XVII. Jahrh.
Höhe 72, Breite 42 Cent.

160 **Sechs kleine Scheibchen**, vorherrschend in Braun bemalt mit Liebespaar in Landschaft mit Windmühle, Architekturen und Monument.
Höhe 37, Breite 42 Cent.

161 **Sieben kleine Scheiben und Fragmente,** vorherrschend in Braun bemalt mit Flusslandschaft, figurenreicher Darstellung eines Schweineschlachtens, Ornamenten etc.
Höhe 37, Breite 42 Cent.

162 **Kleine, oberhalb gerundete Scheibe,** bemalt in Braun mit Madonna in faltenreicher Gewandung auf Halbmond stehend, in der Rechten das Jesuskind haltend, umgeben von kleineren und grösseren Scheibenfragmenten mit Krone, Blumenstauden, Engelsfiguren etc.
Höhe 79, Breite 42 Cent.

163 **Scheibe**, oberhalb gerundet, mit der Standfigur des hl. Petrus in rother, gelb gefütterter Kleidung, in der Rechten das Schwert haltend; unten links kleines Wappenscheibchen mit Anker, seitlich und in der Höhe zwei musicirende Engelsfiguren und zwei Königsfiguren.
Höhe 32, Breite 37 Cent.

164 **Kleine, oberhalb gerundete Wappenscheibe** mit schwarzem Kreuz auf weissem Grunde, drei Lilien und Stern nebst zwei Scheibenfragmentchen mit Löwe und Engel.
Höhe 34, Breite 29 Cent.

165 **Grosses Glasfenster,** bestehend aus: 1) kleiner runder Scheibe, vorherrschend in Grau bemalt mit dem Schweisstuche Christi; 2) doppeltbehelmtem Wappenscheibchen mit drei Pfeilen auf gelbem Grunde und dem Monogramm H. M.; 3) Rundscheibe, vorherrschend in Gelb und Grau bemalt mit Christus am Kreuz, am Fusse desselben Maria Magdalena und der hl. Johannes; 4) Wappenscheibchen des Kölner Patriciers Caspers mit Capelle und lateinischem Spruch. Das Ganze ist eingefasst von üppig verschlungenen Palmetten, Lorbeerzweigen und Engelsfiguren.
Höhe 126, Breite 41 Cent.

166 **Grosses Glasfenster,** bestehend aus: 1) oberhalb abgerundetem Wappenscheibchen, vorherrschend in Roth und Gelb bemalt mit von Pfeilen durchbohrtem Herz, drei Rosen und dem Monogramm W. L.; 2) grosser viereckiger Scheibe, vorherrschend in Grau und Gelb bemalt mit den Hüftfiguren der hl. drei Könige, dem Stern folgend; die übrigen Flächen aus zahlreichen kleinern Scheibenfragmenten zusammengesetzt mit geflügelten Engelsköpfchen, Krone, Vogelfiguren auf Laubranken sitzend, Blumenwerk etc.
Höhe 126, Breite 41 Cent.

167 **Grosses Glasfenster,** bestehend aus: 1) kleinem Doppelwappen mit Mann, über eine Brücke schreitend, und Ochsenkopf, Kölner Patricierfamilie von der Horst; 2) kleinem Wappenscheibchen mit Costümfigur, einen Stern haltend; 3) kleinem Doppelwappen mit zwei Schlüsseln und drei Birnen, Kölner Patricier Wachendorp; 4) mit einer in Tusche bemalten, oberhalb gerundeten Scheibe mit dem Martyrium des hl. Andreas in einer figurenreichen Darstellung. Zu beiden Seiten zieht sich eine in Schwarz gemalte Bordüre, aus kleinen geflügelten Engelsköpfchen gebildet.
Höhe 126, Breite 41 Cent.

168 **Grosses Glasfenster,** bestehend aus: 1) oberhalb abgerundetem Wappenscheibchen mit rothem Kreuz auf weissem Grunde und dem Monogramm M. T. C.; 2) kleinem Scheibchen mit Costümfigur mit Stulpstiefeln und grossem Federhut; 3) kleinem oberhalb gerundeten Wappenscheibchen mit Pferd und Ritterarm, ein Schwert haltend; die übrigen Flächen füllen zahlreiche kleinere Scheibchen und Scheibenfragmente mit Vogelfiguren, auf Blumenzweigen sitzend, in Braun gemaltes Ornamentwerk etc. Höhe 126, Breite 41 Cent.

169 **Grosse, oberhalb abgerundete Scheibe** mit Doppelwappen, das eine mit Kleeblatt auf gelbem, das andere mit Löwenkopf auf weissem Grunde; unten die Aufschrift: „Joes Appollinaris Stoll J. V. D. S̃mi Archi Epi e Principis Electoris Colon e S̃mi Duc Arembergici Consiliarius Aulic e per Ejustem S̃mi Ducis Ditiones Germanicas Supremus Dynasta necnon R̃mi Ac Ill̃mi Capti Metropolitani Colõn Syndicus. Maria Anna Elisabetha de Coesfeldt et Joanna Wilhelmina Theodora Dulman Conjuges 1730, et 1736"; die übrigen Flächen aus kleinen Scheibchen zusammengesetzt, auf denen Blumenstauden, Engelsköpfe etc. Höhe 115, Breite 35 Cent.

170 **Grosses Glasfenster;** das Mittelfeld mit grosser Wappenscheibe, in vier quadrirte Felder getheilt, mit Rosen auf rothem Grunde und Löwenköpfen auf weissem Grunde; unten die Aufschrift: „Der Wohl Edell Und Hochgelehrter Herr H. Matthias Harst dero Rechten Licentiatus, desz Churfürstlichen Cölnischen Hoffgerichts Commissarius, Und der Erb Vogtey so wohl ausz alsz innerhalb Cöllen Schulteisz Undt Fraw Margaretha Steinhausen. Eheleuth. Anno 1683." Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Anordnung.
Gleiche Grösse.

171 **Grosses Glasfenster,** bestehend aus: 1) oberhalb gerundeter Scheibe mit den Standfiguren der Apostel Petrus und Paulus, vorherrschend in Roth und Gelb bemalt, in den Händen die Symbole haltend; 2) Scheibchen in ähnlicher Anordnung mit den hl. Jacobus minor und Simon; 3) oberhalb abgerundetem Scheibchen mit Papstfigur, in der Rechten einen Anker haltend; 4) ähnlicher Scheibe mit Bischof, auf einem Drachen stehend; 5) kleiner, oberhalb gerundeter Scheibe mit dem Martyrium des hl. Sebastianus; 6) Scheibchen mit der Standfigur Christi und einer weiblichen Heiligen; 7) Scheibchen mit Doppelwappen, das eine mit drei Nägeln und Querbalken, darunter zwei Sterne, das andere mit drei Rosen und Querbalken; die übrigen Flächen Fragmente einer Fruchtbordüre.
Höhe 135, Breite 38 Cent.

172 **Grosses Glasfenster,** bestehend aus: 1) infulirtem Wappen mit drei Hämmern und zwei Hufeisen über Querbalken; 2) infulirtem Wappen mit aufrecht stehendem Löwen; 3) Doppelwappen, mit Hausmarke, zwei Sternen und Baum; 4) drei kleinen Wappen, auf einer Scheibe vereinigt, eins mit drei Hämmern, Querbalken mit zwei Hufeisen, eins mit weissen Querbalken auf weissem Felde, eins mit Blumenstaude; 5) Wappenscheibe mit dreifach verzweigtem Rosenstrauch; 6) oberhalb gerundeter Scheibe mit St. Martinus zu Pferde, seinen Mantel theilend; 7) Doppelwappen, das eine mit drei Nägeln in einem Querbalken, darunter zwei Sterne, das andere mit Wetterfahne.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.

173 **Glasfenster,** aus drei Wappenscheibchen und vier fragmentirten Scheibchen zusammengesetzt; eines der Wappen mit drei Adlerköpfen und Querbalken, vorherrschend in Schwarz gemalt, eins mit gelbem Querbalken auf blauem Felde und eins mit zwei blauen Balken auf weissem Damastuntergrund. XVII. Jahrh. Höhe 69, Breite 39 Cent.

174 **Grosse schildförmige Scheibe;** das Mittelfeld in Tusche bemalt mit der Kreuzschleppung Christi, umrahmt von einer in Gelb gemalten Ornamentbordüre.
Höhe 43, Breite 28 Cent.

175 **Glasfenster,** bestehend aus 1) ovaler Wappenscheibe mit Hammer in Blumenkranz-Umrahmung; 2) ovaler Scheibe mit männlicher und weiblicher Costümfigur; 3) grosser Rundscheibe, in Gelb bemalt mit Christus am Kreuz, am Fusse desselben Johannes, Maria und Magdalena; 4) ovaler Wappenscheibe mit Hausmarke und Aufschrift: „Effert Ros Und Margritt von Reitlinghaussen Eheleudt Anno 1636“; 5) ovaler Scheibe mit pflügendem Bauer.
Höhe 62, Breite 40 Cent.

176 **Grosses Glasfenster,** bestehend 1) aus Wappenscheibe mit Greifenklaue; 2) oberhalb gerundeter Scheibe, braun bemalt mit Bischof, einen Todten erweckend; 3) Scheibe mit Zimmerleuten bei der Arbeit; 4) kleiner Scheibe mit Frau, einem Reiter ein Glas credenzend und drei Scheibenfragmenten.
Höhe 61, Breite 31 Cent.

177 **Grosses Glasfenster,** aus kleinen Butzen zusammengesetzt, umrahmt von einer breiten, in Gelb gehaltenen Ornamentbordüre; das Mittelfeld eingelassen mit grosser runder Wappenscheibe, bemalt mit zugespitztem Querbalken und mit drei grossen Spritzen. XVII. Jahrh.
Höhe 105, Breite 80 Cent.

178 **Grosses Glasfenster** in ähnlicher Anordnung, das Wappen mit Lilie auf weissem und zwei Rosen auf gelbem Felde.
Gleiche Grösse.

179 **Grosses Glasfenster,** aus bunten Glasornamenten zusammengesetzt, eingelassen zwei kleinere, oberhalb abgerundete Wappenscheiben, das eine mit drei Trauben, Querbalken und der Aufschrift: „Admodum Reverendo et Doctissimus Amplissimus Dominus Joannes Bernardus Vietoris Embkensis Sacrosancts Theologiae Licentiatus, Pastor in Mülheim undt Bocheim, Christianitatis tuitiensis Decanus D. D. Ao. 169..“. Das andere mit gelbem Kreuz auf gelbem Felde und der Aufschrift: „Adm̃ Rd̃us et Amplmus Dn̄us Reinerus Vietory Embkensis Cac̃us et Scholasticus ad Gradus B. M. V. almae Universitat generalis studij Coloniensis protempore Rector. domus huius possessor ponebat Anno 1698.“
Höhe der Wappenscheibe 35, Breite 17 Cent. Gesprungen.

180 **Scheibenfragment** mit doppelt behelmten Wappen mit zwei Blumenstauden und Schriftband.
Höhe 80, Breite 100 Cent.

181 **Ovales Scheibenfragment** mit Daniel in der Löwengrube.
Höhe 38, Breite 32 Cent.

182 **Grosses Glasfenster** mit zwei gekreuzten Schlüsseln und mit Winde, umrahmt von einem breiten, braun gemalten, von Engelsfiguren belebten Ornamentwerk und mit der Aufschrift: „Herr Christianus Freintz dieser des Heyligen Reichs Freyer Statt Cöllen Rahtsverwanter undt Fraw Catharina Busch Eheleuth. Anno Domini 1699.“
Höhe 100, Breite 65 Cent.

183 **Grosse Wappenscheibe,** vorherrschend in Gelb und Schwarz bemalt mit Taube, einen Eichelzweig im Schnabel haltend; unten Kartuschenschild mit Aufschrift: „Adm̃ Redus D. Ferdinandus Holtzemius Archidiaconalis Collegiatae ad S. Cunibertum Canonicus Praespiter ac Pfrae. Praesentiarius D. D. Anno 1691.“
Höhe 115, Breite 48 Cent. Lädirt.

184 **Grosse schildförmig ausgeschweifte Scheibe;** das Mittelfeld mit der Auferstehung Christi, seitlich zwei musicirende Figuren, das geschweifte Obertheil mit Wappenschild mit Hausmarke, unten Kartuschenschild mit Aufschrift: „Guddert van Niell Anna sein hausfrauv; wen Gott will, so Ist mein Zeill anno 1585.“ Gute Originalscheiben, das Mittelfeld mit Rissen.
Höhe 45, Breite 28 Cent.

185 **Kleine Scheibe mit dem Kölner Wappen.**
Höhe 18, Breite 15 Cent.

186 **Eine grosse Anzahl Scheibenfragmente** von Wappenscheiben, Inschriften etc., zumeist von Kölner Patrizier-Familien.

187 **Vier diverse Flacons,** in buntem Glase geschliffen.

Höhe 6 Cent.

188 **Cylindrischer Humpen** auf kurzem ausladenden Fusse, die Wandung emaillirt mit sechs Portraitfiguren der Familie Mettfessel, den Emblemen der Maurerzunft und Spruch.

Höhe 21 Cent. Leicht gesprungen.

189 **Crucifixus.** Christus am Kreuz, das von Maria Magdalena umfasst wird. Malerei hinter Glas, in silberplättirtem Rahmen, in den 13 Oval-Medaillons eingelassen sind, die ebenfalls hinter Glas auf das Leiden Christi bezügliche Attribute vor Wappenmantel zeigen. Sehr schönes interessantes Stück.

Ganze Höhe 59, Breite 44 Cent.

ARBEITEN IN ELFENBEIN UND EDELMETALL.

190 **Crucifix,** ganz in Elfenbein, auf hohem, mit Blumenrosetten und gedrehten Säulchen applicirtem Sockel und mit seitlichen, aus Palmetten gebildeten, flügelförmigen Ansätzen; die Endbalken des Kreuzes mit durchbrochen ornamentirtem Rankenwerk. XVII. Jahrh.
Höhe 70 Cent.

191 **Crucifix;** das Kreuz in Form eines geschnitzten, vergoldeten Baumstammes; der Christuskörper Elfenbein, vorzüglich geschnitzt; mit neben einander stehenden Füssen, das erhobene Haupt mit seelenvollem Ausdruck. XVII. Jahrh.
Länge des Körpers 30 Cent. Nebst dazu gehöriger vergoldeter Console.

192 **Crucifix** auf hohem Sockel, das Kreuz in schwarz gebeiztem Holze; der Christuskörper Elfenbein, vollrund geschnitzt.
Ganze Höhe 83 Cent.

193 **Kleines Miniatur-Crucifix,** in Elfenbein minutiös geschnitzt, auf hohem Sockel. Hübsche Zick'sche Arbeit.
Höhe 20 Cent.

194 **Madonna** in faltenreicher Gewandung auf einem Drachen stehend; auf dem linken Arme das Jesuskind tragend. Fast vollrund geschnitzte Figur. XVII. Jahrh.
Höhe 14 Cent.

195 **Madonna** in faltenreicher, von Bordüren eingefasster Gewandung, das Jesuskind auf dem rechten Arme tragend; das Haar fällt in langen Locken auf die Schultern herab. Gut geschnitzte Vollfigur. XVII. Jahrh.
Höhe 22 Cent.

196 **Madonna** in faltenreicher Gewandung mit langem, über die Schultern herabfallendem Haar, in beiden Händen das Jesuskind haltend. Trefflich geschnitzte Vollfigur. XVI. Jahrh.
Höhe 12 Cent.

197 **Hüftfigur** eines älteren Mannes in faltenreicher Gewandung und Zipfelmütze. Vorzüglich geschnitztes Relief.
Diam. 6½ Cent.

198 **Hüftfigur** einer jungen Dame in weit ausgeschnittenem Miederjäckchen, in der Rechten ein Notenblatt haltend. Gegenstück.
Gleiche Grösse.

199 **Metzgerbursche** in Kniehose und weiter Blouse, auf der Schulter eine Mulde tragend.
Höhe 10 Cent. Auf hohem Schildpattsockel.

200 **Viereckige Platte,** trefflich in hohem Relief geschnitzt mit dem hl. Sebastianus an einen Baumstamm gebunden, von Pfeilen durchbohrt. XVII. Jahrh.
Höhe 14, Breite 9 Cent.

201 **Gothisches doppelflügeliges Bettäfelchen;** der linke Flügel zeigt, in hohem Relief meisterhaft geschnitzt, Christus am Kreuz unter einem Thorbogen, seitlich Maria und der hl. Johannes; der andere Flügel mit dem hl. Johannes, das Lamm Gottes auf den Armen tragend; rechts neben ihm die hl. Agnes mit Lamm, Buch und Lilie, links die hl. Katharina mit Rad und Palme. Meisterhaft ausgeführtes Relief mit theilweiser Polychromirung und Vergoldung. Kölnisch. XIV. Jahrh.
Höhe 7, Breite 5½ Cent.

202 **Gothisches Elfenbeinrelief** mit dem Tode der Maria. Auf einer Bahre liegt Maria, die Hände über die Brust gefalten, umgeben von den Apostelfiguren; im Hintergrunde Gott Vater und Sohn, in der Höhe Engelsfiguren. Hübsche Schnitzerei. Kölnisch. XV. Jahrh.
Höhe 14½, Breite 12 Cent.

203 **Rundes Medaillon** mit Mutter, in einem Stubeninterieur sitzend, ein Kind nährend; um sie spielende Kinder. Vorzüglich geschnitztes Elfenbeinrelief.
Diam. 4 Cent.

204 **Medaillon** mit dem Profilbrustbild Shakespeare's.
Diam. 3 Cent.

205 **Ovales Medaillon,** vorzüglich geschnitzt mit dem Brustbilde eines jungen Mädchens mit langem, über die Schultern herabfallendem Haar. Treffliche Reliefschnitzerei.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

206 **Ovales Plättchen,** Goldemail, äusserst fein bemalt mit Vestalin, in einer Landschaft opfernd.
Höhe 3, Breite 2½ Cent. In Rahmen unter Glas.

207 **Ovales Plättchen** in ähnlicher Ausführung. Gegenstück.
Gleiche Grösse.

208 **Viereckiges Relief,** Silber, mit Christus, der hl. Magdalena als Gärtner erscheinend. Im Vorgrunde einer Landschaft steht Christus, über die Schulter den Spaten tragend; zu seinen Füssen kniet Magdalena, die Salbgefässe zu Boden setzend; im Hintergrunde Johannes und der hl. Petrus zu dem leerstehenden Grabe eilend. Meisterhaft getrieben und ciselirt. XVII. Jahrh.
Höhe 28, Breite 18 Cent.

209 **Stollenbecher,** Silber mit Theilvergoldung, auf drei Kugelfüssen ruhend; die cylindrische Leibung getrieben mit drei grossen Ovalmedaillons mit Amoretten in Landschaft, umrahmt von einem üppig verschlungenen barocken Laubwerk auf gepunztem Grunde; der Deckel mit drei kleineren, von Laubwerk umrahmten Medaillons mit Blumenvasen, Musikinstrumenten etc. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meisterzeichen: B. M. R. XVII. Jahrh.
Höhe 20 Cent.

210 **Runde, flache Schüssel,** Silber; der sechsfach ausgeschweifte Fond gepunzt mit Fruchtbouquet, der breite, überfallende, geschweifte Rand vorzüglich getrieben mit Waffentrophäe und Profilköpfen römischer Imperatoren in Lorbeerkranzumrahmung. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meisterzeichen: J. G. XVII. Jahrh. Prachtstück mit theilweiser Vergoldung.
Diam. 34 Cent.

211 **Ein Paar flache, ovale, doppeltgehenkelte Schälchen,** Silber; der Fond getrieben mit grosser Ornamentrosette auf gepunztem Grunde; der breite, aufsteigende Rand waffelförmig gemustert; die breiten, ausgeschweiften Henkel getrieben mit barockem Laubwerk. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meisterzeichen: O. S. Um 1700.
Länge 30, Breite 17 Cent.

212 **Ovales, doppeltgehenkeltes Silberschälchen;** der Fond hoch getrieben mit Fruchtkorb und Vogelfigur; der aufsteigende Rand mit Akanthusblattbordüre. XVII. Jahrh. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meisterzeichen: Kopf.

Höhe 4½, Breite 14, Länge 16 Cent.

213 **Runder, flacher Teller,** Silber, auf kurzem Fussansatz; der Fond getrieben mit Storch und Amorette auf Rosenzweig; der breite Rand mit Gitterbordüre durchbrochen ornamentirt und mit geflügelten Engelsköpfchen zwischen Rococo-Ornamentwerk.

Diam. 23 Cent.

214 **Silberne, gedeckelte Rococo-Zuckerdose** auf ausgeschweifter Unterschale mit in Palmetten und Muschelwerk ciselirtem Rande; die bauchige Dose auf kurzem Fussansatz mit zwei seitlichen aus Muschelwerk gebildeten Henkeln und reich getrieben mit Muschelbordüre und Palmetten. Mit Augsburger Beschauzeichen: Pinienapfel mit C. und Meisterzeichen: S. D.

Höhe 14, Diam. 22 Cent.

215 **Lichtputzscheere,** Silber, auf ovaler, ausgeschweifter Unterschale mit Henkelansatz.

Länge 20, Breite 10 Cent.

216 **Lichtputzscheere,** ähnlich.

Länge 23, Breite 7 Cent.

217 **Unterschale** einer Lichtputzscheere, ebenso.

Gleiche Grösse.

ARBEITEN IN BRONZE UND KUPFER.

218 **Kamin-Garnitur,** Louis XV., bestehend aus Pendule und zwei siebenarmigen Candelabern; der grosse, ausgeschweifte, aus Muschelwerk und Palmetten gebildete, sockelförmige Fuss mit vollrundem, trefflich ciselirten, von Putten geführten Kameel, auf dem Rücken die vasenförmige, von Gitterwerk und Blumenguirlande verzierte Uhr tragend, und mit zwei schnäbelnden Tauben als oberem Abschluss. Die Candelaber mit vollrunden, auf dreiseitigem Sockel sitzenden Puttenfiguren, die in beiden Händen die in Form einer verzweigten Palmette ornirten Leuchterarme halten. Capitales Prachtstück. Hervorragende französische Arbeit.

Höhe der Pendule 90, der Candelaber 75 Cent.

219 **Ein Paar neunarmige Candelaber,** Louis XV., in überaus prächtig ciselirter Goldbronze; der runde, aus Palmette und Muschelwerk gebildete, sockelförmige Fuss mit vollrunder Figur von Neptun und Amphitrite auf Delphin reitend, begleitet von kleinen, ins Horn stossenden Tritonen; die Leuchterarme in Form einer reich verzweigten Palme.

Höhe 80 Cent.

220 **Ein Paar dreiarmige Candelaber,** Empire; die runden Füsse mit Akanthusblattverzierung, der runde Schaft in Form einer cannelirten Säule, die geschweiften Arme in Form von Palmetten.

Höhe 50 Cent.

221 **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Empire; die Rückwandplatte mit Relieffigur in dunkeler Bronze, in den erhobenen Händen einen Leuchterarm haltend, seitlich zwei Leuchterarme in Form von Greifenfiguren.

Länge 45 Cent.

222 **Ein Paar dreiarmige Wandleuchter,** Louis XVI., Goldbronze; die Rückwand ciselirt mit Bocksköpfen und Blumenvasen, die geschweiften Arme in Form von Palmetten.

Höhe 40 Cent.

223 **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** Louis XV., die Rückwandplatte fein ciselirt mit Rococo-Ornamentwerk, die geschweiften Arme aus Palmetten gebildet.

Höhe 42, Breite 24 Cent.

224 **Rückwandplatte eines Wandleuchters,** in Kupfer getrieben, das Mittelfeld mit Bauer in Landschaft sitzend, umrahmt von einer breiten Renaissancebordüre.

Höhe 45, Breite 35 Cent.

225 **Renaissance-Wandleuchter;** die Rückwandplatte aufs reichste getrieben, das Mittelfeld mit Knabe in einer Landschaft sitzend, umrahmt von Rosenguirlanden, Banderolen und Muschelwerk.

Höhe 50, Breite 36 Cent.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

226 **Wandleuchter;** die Rückwandplatte getrieben mit Hirsch in ovalem Medaillon, umrahmt von fächerförmig ausgeschweifter Bordüre.

Höhe 60, Breite 37 Cent.

227 **Grosse, viereckige Platte** in Rothkupfer, in sehr hohem Relief meisterhaft getrieben mit der Anbetung der hl. drei Könige. Im Vorgrunde eines Stalles sitzt Madonna auf einem Steinsockel, das Jesuskind auf dem Schoosse haltend, hinter ihr der hl. Joseph; links, begleitet von zahlreichem Gefolge, die hl. drei Könige Geschenke darbringend; in der Höhe in Wolken schwebende Engel. Capitales Prachtstück und Meisterwerk der Treibarbeit. Unten rechts bezeichnet: invenit et inv. 1707 G. Lannoy et finivit 1746.

Länge 56, Breite 38 Cent.

228 **Ovale Applique,** Rothkupfer, in Hochrelief getrieben mitMadonna in faltenreicher Gewandung, in Strahlenkranz stehend.

Länge 72, Breite 24 Cent.

229 **Russische Bettafel** in Form eines Klappaltärchens mit reliefirten Heiligenfiguren auf blau emaillirtem Grunde.

Höhe 9, Breite 10 Cent.

230 **Viereckiges Bronzerelief,** vorzüglich ciselirt mit Hercules, den Cacus tödtend.

Höhe 11, Breite 8 Cent.

231 **Ovale Wanduhr;** das Zifferblatt Rothkupfer, getrieben mit üppig verschlungenem Rococo-Ornamentwerk.

Höhe 35, Breite 27 Cent.

232 **Ovale ausgeschweifte Tabatière;** die Seitenwandung ciselirt mit Rococo-Muschelwerk und Palmetten; in den Deckel ist ein trefflich geschnitztes Relief mit einer Hirschjagd eingelassen. Nebst Deckel einer holländischen Tabatière, mit Gravirung.

Höhe 4, Länge 10, Breite 7 Cent. 2 Stück.

233 **Kleine Goldwage** mit zahlreichen Gewichten.

MINIATUREN, ARBEITEN IN EMAIL, PERLMUTTER ETC.

234 **Brustbild eines bärtigen Alten** in schwarzem Wamms und grossem Hute. Landschaftlicher Hintergrund. Email.

Höhe 6, Breite 5 Cent. In Rahmen.

235 **Brustbild eines Patriciers** in schwarzem Wamms, breitem Leinenkragen und langem braunen Haar. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 3, Breite 2½ Cent.

236 **Hüftfigur einer Prinzessin (Maria Magdalena)** in weisser goldgestickter Kleidung, blauem Mantel und blondem lockigen Haar, auf einer Schlossaltane stehend. Pergament.

Höhe 14, Breite 10 Cent.

237 **Brustbild einer Aebtissin** in Ordenstracht, in der Rechten ein Gebetbuch haltend, mit Umschrift und Jahreszahl 1643. Oelminiatur, auf eine Silberplatte gemalt.

Höhe 8, Breite 6 Cent.

238 **Hüftfigur der Maria Theresia** in weisser, reichgestickter, mit Perlschnur verzierter Kleidung, rothem Mantel und gepudertem Lockenhaar; neben ihr auf einem Kissen die Kaiserkrone. Pergament.

Höhe 12, Breite 8 Cent.

239 **Brustbild eines Patriciers** in schwarzem gestickten Wamms, grossem Schnurr- und Knebelbart; die Brust schmückt eine goldene Halskette. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 4½, Breite 3½ Cent.

240 **Brustbild der Ninon de L'Enclos,** in gelber, weit ausgeschnittener, spitzenbesetzter Gewandung und mit langem auf die Schulter herabfallendem braunen Haare. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 8, Breite 6 Cent.

241 **Brustbild eines Patriciers** in schwarzem Wamms, breitem leinenen Kragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart, langem schwarzen Haar. Oelminiatur, auf eine Silberplatte gemalt.

Höhe 3, Breite 2 Cent.

242 **Brustbild eines Patriciers** in braunem Wamms, breitem Spitzenkragen und mit langem lockigen schwarzen Haar; rechts Jahreszahl 1643.

Höhe 4½, Breite 3½ Cent.

243 **Brustbild einer jungen Patricierin** in breitem Spitzenkragen und Perlencollier und mit breiter rothblonder Lockenfrisur. Oelminiatur auf Kupfer.

Höhe 15, Breite 14 Cent.

244 **Brustbild einer Patricierin** in schwarzer Kleidung, breitem Leinenkragen; das rothbraune Haar mit einer Perlenschnur hoch aufgebunden. Oelminiatur, auf eine Silberplatte gemalt.
Höhe 5½, Breite 4 Cent.

245 **Brustbild eines Patriciers** in schwarzem Wamms und weissem Spitzenkragen, mit blondem Schnurr- und Knebelbart und langem röthlichen, auf die Schulter herabfallenden Haar.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

246 **Brustbild eines jungen Patriciers** in weissem Wamms und breitem Leinenkragen und mit langem, auf die Schultern herabfallenden Lockenhaar. Oelminiatur, auf eine Silberplatte gemalt.
Höhe 3, Breite 2½ Cent.

247 **Brustbild eines Feldherrn** in gelbem Koller, breitem Leinenkragen, blondem Schnurr- und Knebelbart und langem röthlichen Lockenhaar. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 5, Breite 4 Cent.

Vorstehende vortreffliche Miniaturen, No. 241–247, bilden einen Stammbaum und sind in von Lorbeerkranzfriesen und Banderolen eingefassten kleinen Rähmchen in einem grossen Rahmen vereinigt.

248 **Pergament-Miniatur** mit dem Initial J. und der Standfigur des hl. Johannes in Landschaft, fein ausgeführt von D. Levy-Elkan.
Länge 21, Breite 15 Cent.

249 **Landschaft mit Uhr.** Begrenzt von hohem Gebirge, eine reich bewaldete Thalniederung mit ausgedehnter Ortschaft und hohem Kirchengebäude. Im Vorgrunde eine Familiengruppe von neun Personen. Interessantes Werk. Die Uhr der Kirche gehend mit Schlag- und Spielwerk. Bezeichnet: C. A. Goetz pinxit 1829.
Höhe 89, Breite 126 Cent.

250 **Ovales Plaquette** mit weiss emaillirtem Grunde und mit einer dicken Goldfolie belegt; vorzüglich ciselirt mit Jupiter, in einem Thronsessel sitzend, von zahlreichen Gottheiten umgeben. Hervorragend schöne Goldschmiedearbeit des XVII. Jahrh.
Länge 6½, Breite 5 Cent.

251 **Viereckiges gewölbtes Plaquette,** fein bemalt mit trunkenem Silen, von Bacchanten und Bacchantinnen geführt, nach Rubens. Vorzügliche Ausführung in der Art des Mengs.
Höhe 7, Breite 6 Cent.

252 **Flaches doppeltgehenkeltes Limoges-Schälchen** von J. Laudin, auf kurzem Fussansatz; die Aussenwandung bemalt mit Blumenkörben, der Fond mit Aurora und Cephalus; der aufsteigende, ausgebauchte Rand mit den allegorischen Figuren der vier Jahreszeiten und Landschaftsmedaillons.
Höhe 5, Diam. 14 Cent. Restaurirt.

253 **Handleuchter** auf tellerförmigem Untersatz, blau emaillirter Untergrund, bunt bemalt mit Chinesenfiguren und Blumenwerk.
Höhe 20 Cent.

254 **Bonbonnière** in Form einer Schale; weiss emaillirter Untergrund mit reliefirten, bunt bemalten Blümchen.
Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

255 **Tabatière** aus einer Perlmuttermuschel gebildet, die Montirung Goldbronze.
Höhe 5, Länge 9, Breite 6 Cent.

256 **Kleine Miniaturstanduhr;** das geschweifte Gehäuse Schildpatt, das Zifferblatt mit eingelegtem Rankenwerk in Perlmutter.
Höhe 11 Cent.

257 **Flache Tabatière,** buchförmig, mit gravirtem Ornamentwerk, die Beschläge Silber, ciselirt.
Höhe 2, Länge 8, Breite 6 Cent.

258 **Achteckiges Marmor-Relief** mit Madonna, auf Mondsichel stehend, auf den Armen das Jesuskind tragend.

Höhe 14, Breite 8½ Cent.

259 **Muschelcamée** mit dem Profilkopf einer Bacchantin.

Länge 3½, Breite 2½ Cent.

260 **Muschelcamée** mit Vestalin.

Gleiche Grösse.

261 **Profilkopf** eines römischen Imperators, in Onyx vorzüglich en relief geschnitten.

Länge 3½, Breite 3 Cent.

262 **Rundes Relief,** vorzüglich geschnitzt mit der Anbetung der hl. drei Könige. XVI. Jahrh.

Diam. 8 Cent.

263 **Fayence-Deckelgefäss** in Form eines Fasanes, naturalistisch bemalt.

Höhe 30, Breite 60 Cent.

264 **Ein Paar fleutenförmige, sechsfach abgeflachte Fayence-Vasen,** mit rothem Lackbezug und in japanischem Geschmack in Farben und Gold bemalt mit von Figuren belebter Landschaftsdarstellung, Blumen und Rankenwerk. Feine Qualität.

Höhe 44 Cent.

265 **Kreussener Masskrug;** die cylindrische Leibung mit reliefirtem Ornamentwerk, Mascarons und Blumenfriesen; Fuss und Deckel Silber, ciselirt mit Palmettenfriesen.

Höhe 24 Cent.

266 **Kreuz einer Casel,** im Plattstich mit bunter Seide und Gold gestickt mit Christus, am Kreuze hängend; seitlich Engelsfiguren, in Kelche das Blut auffangend; in der Höhe Gott Vater mit Weltkugel; am Fusse des Kreuzes Johannes und die hl. Frauen. Vorzügliche Kölnische Arbeit des XV. Jahrh. von tadelloser Erhaltung.

Höhe 92, Breite 47 Cent. In Rahmen unter Glas.

267 **Ofenaufsatz** in Form einer in Schmiedeeisen getriebenen Blume. Vergoldet.

Höhe 50 Cent.

268 **13 diverse Kleinigkeiten:** Miniaturschlösschen, Elfenbeinschlüssel, zwei Relieffigürchen etc.

MÖBEL UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE.

269 **Grosser barocker Aufsatzschrank,** Nussbaumholz mit geometrisch gemusterten Feldern in Nuss- und Ahornholz, auf sechs pyramidenförmig zugespitzten Füssen; das grosse, durch drei Thüren und drei Schiebladen verschlossene Untertheil mit mittlerem zurücktretenden Gelass und flankirt von schraubenförmig gedrehten, mit Capitäl abschliessenden Säulchen; das zurücktretende Obertheil dem Untertheil entsprechend angeordnet mit seitlich vortretenden, mit Palmetten und Rankenwerk geschnitzten Ansätzen, die nach der Kappe zu in grosse Schnecke verlaufen. Schönes Möbel von bester Erhaltung. XVII. Jahrh.

Länge 190, Breite 200, Tiefe 83 Cent.

270 **Grosser Aufsatzschreibschrank,** Eichenholz, auf vier hohen Füssen; das Untertheil durch zwei grosse Thüren verschlossen, deren Flügel in reichster Intarsienarbeit geometrisch gemusterte Felder zeigen; das zurücktretende Obertheil, von zwei Karyatiden flankirt, mit männlicher und weiblicher, aus Schuppenfries erwachsender Halbfigur; die beiden Thüren in hellem und dunklem Holze in Architektur von geometrisch gemusterten Ornamentfriesen umrahmt. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 160, Breite 120, Tiefe 60 Cent.

271 **Doppelthüriger Aufsatzschrank,** Nussbaumholz, auf tischförmigem Untersatz, mit sechs gedrehten Füssen; der durch zwei grosse Thüren verschlossene Schrank mit nischenförmigen Vertiefungen und quaderförmig vorspringenden Feldern, die in verschiedenfarbigem Holze aufs reichste eingelegt mit Blumengehängen, Bandschleifen und Muschelwerk, die innere Einrichtung mit zahlreichen Schiebladen und Fächern um ein mittleres, durch zwei grössere Thüren verschlossenes Gelass, in Ahornholz eingelegt mit verschlungenem Monogramm zwischen Laubwerk. XVII. Jahrh.

Höhe 200, Länge 222 Cent.

272 **Salon-Mobilar,** bestehend aus: Sopha, grossem ovalen Tisch und zwölf Stühlen, in massivem Mahagoni geschnitten; der ovale, ausgeschweifte, auf sechs Füssen ruhende, durch Doppelkreuz verbundene Tisch aufs reichste geschnitzt im Rocaillestil mit üppigem Rankenwerk und Palmetten; das grosse, dreitheilige Sopha mit hoher Rücklehne zierlich durchbrochen geschnitzt mit üppig verschlungenen Laubranken und wie der Sitz mit blauem Seidendamast gepolstert; die breiten, elegant geschweiften Gestelle der Stühle und die hohe von Säulchen flankirte Rücklehne in Palmetten und Rankenwerk überaus reich geschnitzt und mit blauem Seidendamast gepolstert.

Höhe des Sophas 120, Länge 160 Cent.
Höhe des Tisches 145, Länge 186 Cent.
Höhe der Stühle 120 Cent.

273 **Grosser Spiegel,** Mahagoniholz; der breite, elegant geschweifte Rahmen und der hohe Aufsatz aufs reichste geschnitten mit durchbrochen ornamentirtem barocken Laubwerk, Rosenguirlanden, Banderolen und Akanthusblattfriesen; das Glas mit Facetten geschliffen.
Höhe 210, Breite 140 Cent.

274 **Grosser Lehnsessel,** Nussbaumholz, auf vier gedrehten Füssen; die hohe Rückwand und die geschweiften Lehnen zeigen in reichster Zinn- und Messingeinlage ein reich verschlungenes Renaissance-Ornamentwerk; mit grün gemustertem Seidendamast bezogen.
Höhe 140 Cent.

275 **Ein Paar Armsessel;** die Gestelle Eichenholz, reich geschnitzt mit Palmetten und Muschelwerk, Sitz- und Rückwand mit Rohr geflochten.
Höhe 120 Cent.

276 **Rococo-Consoltisch** auf vier geschweiften, durch Kreuz verbundenen Füssen, reich geschnitzt mit Palmetten, Blumengehängen und Mascarons; die Platte brauner Marmor. Lädirt.
Höhe 75, Breite 90, Tiefe 60 Cent.

277 **Consoltisch** auf zwei geschweiften Füssen, Mahagoniholz, in Ahornholz überaus reich eingelegt mit üppig verschlungenen Blumenranken, Muschelwerk und Palmetten; die ausgeschweifte Platte schwarzer Marmor mit Perlmutter, überaus reich eingelegt mit prächtigen, von Faltern und Insecten belebten Blumenstauden.
Höhe 78, Länge 85, Breite 58 Cent.

278 **Kleiner Boule-Beisetztisch** auf gedrehtem Ständer; die achtfach abgeflachte Platte in Schildpatt und Messing eingelegt mit grosser Ornamentrosette.
Höhe 80, Diam. 30 Cent.

279 **Wandpfeilerspiegel;** der Rahmen reich geschnitzt mit barockem Laubwerk. Vergoldet.
Höhe 125, Breite 80 Cent.

280 **Grosser geschweifter Wandspiegel;** der Rahmen aufs reichste durchbrochen geschnitzt mit von Drachenfiguren durchsetztem, üppig verschlungenem Muschelwerk und Palmetten; braun bemalt.
Höhe 115, Breite 70 Cent.

281 **Grosser Pfeilerspiegel;** der Rahmen geschnitzt mit Eichenlaubwerk, Banderolen und Akanthusblattbordüre; der hohe geschweifte Aufsatz durchbrochen ornamentirt geschnitzt mit barockem Laubwerk. Vergoldet. XVII. Jahrh.
Höhe 130, Breite 78 Cent.

282 **Grosser Pfeilerspiegel** in ähnlicher Anordnung.
Gleiche Grösse.

283 **Kleiner Toilettespiegel;** der Rahmen Silber, getrieben und mit ciselirten Platten belegt.
Höhe 34, Breite 31 Cent.

284 **Kleiner Toilettespiegel;** der kleine ausgeschweifte Rahmen durchbrochen geschnitzt mit barockem Laubwerk.
Höhe 35, Breite 24 Cent.

285 **Ofenschirm** auf dreiseitigem Fusse, die ovale ausgeschweifte Platte in Lackfarben bemalt mit der Anbetung der heiligen drei Könige nach Rubens.
Länge der Platte 110, Breite 80 Cent.

286 **Rococo-Paravent** auf vier geschweiften Füssen; der breite Rahmen trefflich geschnitzt mit üppig verschlungenem Blumen- und Muschelwerk. Eingesetzt eine Kölnische Caselstickerei des XV. Jahrh., in bunter Seide und Goldfäden aufs reichste gestickt: das Mittelfeld zeigt in zwei Abtheilungen Mariä Besuch bei Elisabeth und den zwölfjährigen Jesus im Tempel; seitlich unter gothischen Baldachinen die Standfiguren von sechs Heiligen. Prachtstück von vorzüglicher Erhaltung.
Höhe 115, Breite 70 Cent.

287 **Wandconsolbrett,** Mahagoniholz, auf zwei aus Palmetten gebildeten Trägern ruhend, mit geschweiftem, mit Rankenwerk durchbrochenem Aufsatz.

Länge 75, Breite 45 Cent.

288 **Kleine Wandetagère,** Palisanderholz, mit kleinen, schraubenförmig gedrehten Säulchen und ausgesägten Laubrankenbordüren.

Höhe 50, Breite 45 Cent.

289 **Kleine Wandetagère,** Nussbaumholz, mit schraubenförmig gedrehten Säulchen verziert.

Höhe 76, Breite 90 Cent.

290 **Ein Paar kleine Wandconsolen;** Mahagoniholz, auf vier volutenförmig ausgeschweiften Trägern ruhend, die zum Theil durchbrochen geschnitzt mit Schuppenfriesen, mit Palmetten und Blumenwerk. Länge 50, Breite 40 Cent.

291 **Ein Paar Rococo-Consolen;** die Rückwand durchbrochen geschnitzt mit verschlungenem Muschelwerk und Palmetten, von Vogelfigur belebt. Vergoldet. Höhe 40, Breite 35 Cent.

292 **Breiter, dreitheiliger Rahmen** einer Canontafel; der Rahmen mit Schildpattbelag und mit ausgeschnittenem Messing überaus reich eingelegt mit Fruchtguirlanden, Engelsköpfen etc. und mit zwei eingelassenen in Goldbronze vorzüglich modellirten Reliefs mit dem letzten Abendmahl, nach Leonardo da Vinci und mit Christus am Oelberge. XVIII. Jahrh. Länge 50, Breite 66 Cent.

293 **Hohe Standuhr** in Form eines Altars im Renaissancestil; der grosse, auslaufende, treppenförmig aufsteigende, mit Schildpatt belegte Sockel applicirt mit in Silber getriebenen kleinen Ornamenten; der hohe, nischenförmige von Rundsäulen flankirte Aufbau, in dessen Mitte die Uhr eingelassen, mit geschweiftem, von Engelsfigur überragten Aufsatz mit kleiner eingelassener Nische, in der die in Silber ciselirte Vollstatuette des Salvator Mundi; seitlich hochgetriebene Engelsfiguren und kleine eingelassene Oelminaturen; die ganze Fläche mit Schildpattbelag und aufs reichste applicirt mit in Silber getriebenem, durchbrochenen Rankenwerk und Fruchtgehängen; die Seitenflächen mit kleinen, eingelassenen Eglomisé-Borten mit Blumenvasen. Prachtstück. Vortreffliche Augsburger Arbeit (H. Eichler). Um 1700. (Abbild. S. 27.) Höhe 82 Cent.

300 298 299

294 **Kleine Boule-Uhr;** das vasenförmig ausgeschweifte Gehäuse ganz mit Schildpattbelag und mit in Messing ausgesägtem, üppig verschlungenem Rankenwerk, Füsse und Aufsatz in Goldbronze, ciselirt mit Palmetten und mit aufgesetzten Appliquen mit Minerva in Waffentrophäe; als oberer Abschluss Kriegerstatuette.

Höhe 40 Cent.

295 **Flacher, sockelförmiger Schmuck-Kasten,** Nussbaumholz, mit Zinnfolie aufs reichste eingelegt mit verschlungenem Laubwerk.

Höhe 6, Länge 28, Tiefe 20 Cent.

296 **Spielmarken-Kasten,** Nussbaumholz, eingelegt; im Innern vier kleine ausgeschweifte Kasten in Schildpatt mit Spielmarken, deren Deckel in ausgeschnittenem ciselirten Silber aufs reichste eingelegt mit üppig verschlungenem Ornamentwerk und von Figuren zierlich staffirten Landschaftsdarstellungen mit Allegorieen auf die vier Jahreszeiten. Reizendes Stück. XVIII. Jahrh.

Höhe 5, Breite 20, Tiefe 16 Cent.

297 **Kleiner Consoltisch,** Louis XVI., vergoldet, mit vierkantigen cannelirten Stollen und weisser Marmorplatte.

Höhe 73, Breite 54, Tiefe 28 Cent.

298 **Gothische Gruppe;** Eichenholz, vollrund geschnitzt mit dem heiligen Christophorus in faltenreicher Gewandung auf einen Stab gestützt, das Christuskind durch ein Wasser tragend; mit Original-Polychromirung. (Abbild. S. 28.)

Höhe 68 Cent.

299 **Gothische Gruppe;** Eichenholz, geschnitzt mit Christi Darbringung im Tempel in einer Composition von sechs vollrund geschnitzten Figuren. Treffliche Arbeit. (Abbild. S. 28.)

Höhe 40, Breite 24 Cent.

300 **Gothische Gruppe;** Eichenholz, mit der Beschneidung Christi. (Abbild. S. 28.)

Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse.

301 **Halbfigur,** Gott Vater in Wolken schwebend, in Lindenholz geschnitzt und polychromirt.

Höhe 15 Cent.

302 **Rundes Medaillon** mit weiblicher Heiligen in faltenreicher Gewandung, in einer Landschaft sitzend, in der Rechten einen Kelch haltend. Vorzüglich geschnitztes Relief in Erlenholz. XVII. Jahrh.

Diam. 3½ Cent.

303 **Viereckiges Relief,** in Eichenholz meisterhaft geschnitzt, mit vielen vollrunden Partien mit dem Sündenfall in A. Dürer's Geschmack. XVI. Jahrh.

Höhe 25, Breite 24 Cent.

II. ABTHEILUNG.

Antiquitäten, Kunstsachen und Waffen

(zumeist aus dem Nachlasse des Herrn Alexander von Horn aus München stammend).

KRÜGE, MAJOLIKEN ETC.

304 **Grosses Nassauer Scherzgefäss** in Form eines Seeweibchens, mit vorderem Ausguss.
Höhe 50 Cent.

305 **Hoher Raerener Krug,** grau-blau, in Vasenform. Der untere Theil über dem enggeschnürten Fuss gefalten; die Mitte mit breitem, zum Theil vorspringendem Wulste; das sich in mehreren Absätzen verjüngende Obertheil mit eingepressten Lilienverzierungen und mit in geschachter Musterung gehaltenen Feldern; den Hals umzieht eine schmale, von Mascarons durchsetzte Renaissance-Ornamentbordüre, in der das Monogramm M. K. Formschönes Stück.
Höhe 46 Cent. Zinndeckel.

306 **Nassauer Sternkrug,** grau-blau, auf kurzem Fussansatz; die eiförmige Leibung mit vorderer, durchbrochen ornamentirter Sternrosette und seitlichem breiten Zackenfries, von kleinen Mascarons durchsetzt; der Hals mit grossem bärtigen Mascaron.
Höhe 36 Cent.

307 **Nassauer Henkelkrug,** grau-blau, in sphäroidischer Form; die untere Leibung gefurcht; die Mitte umzieht ein breiter Fries von Landsknechtfiguren, aus einem Stadtthor marschirend; den Hals schmückt ein breiter Renaissance-Rankenfries. Höhe 32 Cent.

308 **Mittlere Siegburger Schnelle;** die konische Leibung scharf gepresst mit zweifachem Wappenfries: der obere grössere mit dem französischen, österreichischen und spanischen Wappen, der untere zeigt das Kur-Kölner, Mainzer und Trierer-Wappen und das Monogramm L. W. 1574. Höhe 26 Cent.

309 **Mittlere Siegburger Schnelle**; die Vorderseite scharf gepresst mit Rundmedaillon mit David, in einer Landschaft stehend; seitlich das Bremer Stadtwappen, Doppeladler, Monogramm C. M. und Jahreszahl 1591.
Höhe 28 Cent. Zinndeckel.

310 **Siegburger Vexirkrug;** die bauchige Leibung mit geriffelter und geschachter Musterung verziert, der lange Hals mit röhrenförmigem Ausguss und mit gitterförmig durchbrochener Ornamentbordüre.
Höhe 17 Cent.

311 **Raerener Kurfürstenkrug,** braun, in sphäroidischer Form; um die Körperweitung zieht sich ein zehn Centimeter breiter Fries mit den Halbfiguren der Kurfürsten über Wappenschildern unter Bogenstellungen; den Hals schmückt ein schmaler Renaissancefries. Schöner Krug.

Höhe 35 Cent. Zinndeckel.

312 **Nassauer Bauerntanzkrug,** grau-blau in sphäroidischer Form; die Leibung gefurcht, mit Herzornamenten verziert und von einem breiten Friese musicirender und tanzender Bauern unter Bogenstellungen umzogen; der Hals mit bärtigem Mascaron.

Höhe 35 Cent.

313 **Nassauer Henkelkrug,** grau-blau; die birnförmige Leibung gefurcht, von mittlerem, wulstförmigen, mit Ornamenten verzierten Fries umzogen und mit eingestanzten Herzverzierungen; den Hals umzieht eine schmale, von Mascarons durchsetzte Renaissance-Rankenbordüre.

Höhe 28 Cent.

314 **Kreussener Apostelkrug;** die cylindrische Leibung umzogen von einem breiten Fries mit den reliefirten Standfiguren der Apostel in einer Kordelflechtumrahmung. Bunt emaillirt.

Höhe 14, Diam. 14 Cent.

315 **Kleine doppeltgehenkelte Urbinovase;** die birnförmige Leibung bemalt in Gelb und Blau mit Ornamentwerk und phantastischen Thierfiguren, die Henkel in Form von Schlangen.

Höhe 11 Cent.

316 **Runde flache Schale;** der Fond bemalt mit der Austreibung aus dem Paradiese, der aufsteigende Rand mit Wappenschild, phantastischen Thierfiguren und Rankenwerk. Urbino. Signirt: A B.

Höhe 3, Diam. 27 Cent.

317 **Runde Urbinoschale** auf kurzem Fussansatz mit geripptem Rande, vorherrschend in Gelb und Blau bemalt mit der Austreibung aus dem Paradiese. XVI. Jahrh.

Höhe 7, Diam. 25 Cent.

318 **Henkelkrug** in Form eines auf Tonne sitzenden Mannes in geblümter Kleidung. Fränkisches Fabrikat.

Höhe 27 Cent.

PORZELLANE.

319 **Garnitur** dreier birnförmiger Deckelvasen und zweier Fleuten; die Leibung bemalt in Roth, Blau und Gold mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk, reliefirten Faltern und ausgeschweifter Zackenbordüre; als Deckelknopf vollrunde Figur. Gute Qualität. Japanisch. Höhe 33 Cent.

320 **Ein Paar runde cylindrische Theebüchsen,** blauer Untergrund mit reliefirten, weiss gehaltenen mythologischen Darstellungen. Fabrikat Wedgwood. Höhe 15, Diam. 12 Cent.

321 **Ein Paar runde Teller** mit gitterförmig durchbrochenem Rande; der Fond in Grisaille bemalt mit römischen Profilköpfen in Lorbeerkranz-Umrahmung. Fabrikat Fürstenberg. Marke: F. Diam. 24 Cent.

322 **Nymphe,** völlig nackt, das Haar mit rosa Bandschleife aufgebunden, auf einem Felsen sitzend, das Tambourin schlagend. Ludwigsburger Fabrikat. Höhe 21 Cent.

323 **Junges Mädchen** in weisser, geblümter Kleidung, rosa Miederjäckchen und weissem Kopftuche, in der Schürze Blumen tragend. Neuhauser Fabrikat. Marke: N. Höhe 19 Cent.

324 **Liebespaar;** Cavalier in gestreifter Kniehose, gelbem Rocke und blauem Mantel, die Flöte blasend; neben ihm auf Schemel sitzende junge Dame in reicher, spitzengarnirter Kleidung, die Mandoline spielend. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild. Höhe 18 Cent.

325 **Liebespaar;** Cavalier in schwarzer Kniehose, gelber Weste und rothem Rocke auf einem Schemel sitzend, ein neben ihm sitzendes junges Mädchen zärtlich umarmend. Sächsisches Fabrikat. Höhe 14 Cent.

326 **Junger Mann** in brauner Kniehose, blauer Jacke und breitem Leinenkragen auf einem Schemel sitzend, den Dudelsack spielend. Ludwigsburger Fabrikat. Höhe 12 Cent.

327 **Knabe** in gelber Kniehose und rosa Jäckchen, an einen Baumstamm gelehnt, unter dem rechten Arm seinen Klapphut haltend. Sächsisches Fabrikat. Höhe 12 Cent.

328 **Goethe und Schiller;** vollrunde Standfiguren mit Buch und Lorbeerkranz. Weisse Biscuitgruppe. Höhe 45 Cent.

329 **Jupiter,** leicht geschürzt, in der Rechten den Blitz haltend, neben ihm Adler. Weisse Biscuitfigur. Marke: Schwerterzeichen. Höhe 28 Cent.

330 **Büste E. Devrient's** auf hohem Postament. Weisse Biscuitfigur. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter. Höhe 25 Cent.

337

338

339

340

GLASMALEREIEN.

331 **Konischer Becher** auf kurzem, mit Nuppen verziertem Fussansatz; die Leibung emaillirt mit dem Wappen der Grafen von Palfy in Lorbeerkranz-Umrahmung; seitlich Jahreszahl 1624 und Blumenstauden.

Höhe 14 Cent.

332 **Becher,** ähnlich, mit dem Erpach'schen Wappen.

Gleiche Grösse.

333 **Grosses gothisches Glasfenster** mit Christus am Kreuze hängend; am Fusse desselben kniet Maria, den Stamm umfassend; seitlich zwei Soldaten mit Hellebarde und Spiess; im Hintergrunde Blick auf Jerusalem.

Höhe 210, Breite 75 Cent.

Interessante strenge Scheibe, wie die folgenden, mit alten Flickstücken. Die No. 333—365 stammen sämmtlich aus der Abtei Clermont.

334 **Grosses gothisches Glasfenster** mit Schächer am Kreuz hängend; am Fusse desselben Reiter und zahlreiche Soldaten; in der Höhe in Wolken schwebende Engel.

Höhe 210, Breite 85 Cent.

335 **Christus vor Kaiphas;** links in einem Thronsessel sitzt Kaiphas in rothem Gewande, Hermelinkragen und blauer Mütze; rechts Christus mit gebundenen Händen, von zahlreichen Schergen geführt.

Höhe 110, Breite 85 Cent.

336 **Christus vor dem Hohenpriester.** In einer Landschaft steht Christus gefesselt, von einer zahlreichen Menge umgeben, im Verhör vor dem Hohenpriester.

Höhe 120, Breite 75 Cent.

337 **Christus vor Herodes.** Auf einem Thronsessel mit reichem Baldachin sitzt Herodes im Gespräche mit dem vor ihm stehenden, von Wächtern begleiteten Christus.

Höhe 115, Breite 85 Cent.

338 **Christus vor Pilatus.** Auf einem reich ausgestatteten Thronsessel sitzt Pilatus in blau und roth gemusterter Kleidung; vor ihm steht Christus, von Schergen und Volk begleitet.

Höhe 120, Breite 70 Cent.

339 **Gothische Scheibe** mit den Standfiguren von sechs Bischöfen in reichen Ornaten.

Höhe 120, Breite 83 Cent.

340 **Gothische Scheibe** mit der Standfigur eines Bischofs in blauem Ornate, in der Rechten den Stab haltend; die Linke segnend auf einen vor ihm knieenden älteren Mann haltend; unten zweizeiliges Schriftband.

Höhe 130, Breite 80 Cent.

341 **Gothisches Fenster** mit Eva, unter einer Säulenhalle sitzend; abseits Adam, die Feldarbeit verrichtend.

Höhe 105, Breite 85 Cent.

342 **Grosses Fenster** mit dem reumüthigen Schächer am Kreuze hängend.
Höhe 110, Breite 85 Cent.

343 **Gothisches Scheibenfragment** mit den Halbfiguren dreier weiblichen Heiligen in einer Landschaft.
Höhe 60, Breite 85 Cent.

344 **Gothisches Scheibenfragment** mit den Halbfiguren zweier Heiligen vor einer Architektur.
Höhe 55, Breite 84 Cent.

345 **Gothisches Scheibenfragment,** aus zahlreichen kleineren und grösseren Stücken zusammengesetzt.
Höhe 55, Breite 70 Cent.

346 **Scheibenfragment,** ähnlich.
Höhe 50, Breite 85 Cent.

347 **Scheibenfragment,** ähnlich.
Höhe 48, Breite 82 Cent.

348 **Scheibenfragment,** ebenso.
Gleiche Grösse.

349 **Gothisches Scheibenfragment,** vorherrschend en grisaille gemalt.
Höhe 45, Breite 82 Cent.

350 **Gothisches Scheibenfragment** mit Schriftbändern.
Höhe 50, Breite 80 Cent.

351 **Gothisches Scheibenfragment** mit der Gefangennehmung Christi in einer Composition von zahlreichen Personen.
Höhe 40, Breite 85 Cent.

352 **Gothisches Scheibenfragment,** vorherrschend in Roth und Braun gemalt.
Höhe 50, Breite 82 Cent.

353 **Gothisches Scheibenfragment** mit Schriftbändern.
Höhe 50, Breite 80 Cent.

354 **Gothisches Scheibenfragment** mit weissem Damastgrund.
Höhe 50, Breite 76 Cent.

355 **Gothisches Scheibenfragment** mit der Halbfigur des hl. Johannes.
Höhe 50, Breite 80 Cent.

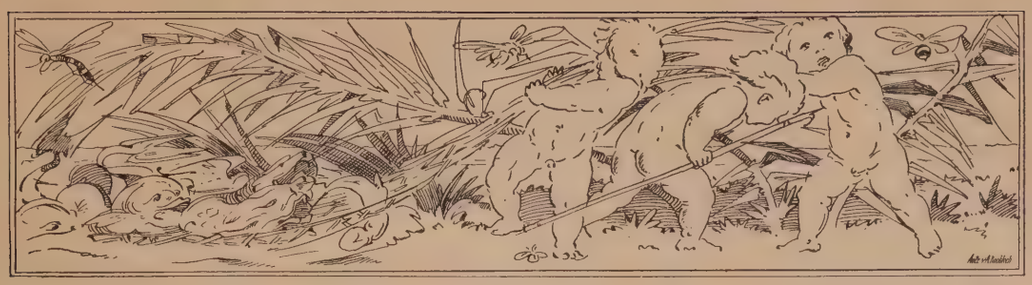
356 **Viereckige Scheibe** mit dem Haller von Hallerstein'schen Wappen (Thurm). Reiche Helmzier. Gute Scheibe. XVI. Jahrh.
Höhe 65, Breite 50 Cent. Das Wappenschild nach unten unvollständig.

357 **Scheibe,** ähnlich, mit anderem Wappen.
Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Grösse. Ebenso.

358 **Viereckige Scheibe.** Offenes Säulenportal, in welchem das von Krone überragte Wappen von Tyrol auf dem Brustschilde des Adlers. Gute Scheibe. Anfang XVII. Jahrh.
Höhe 74, Breite 39 Cent.

359 **Viereckige Scheibe** mit drei in der Grube arbeitenden Bergleuten; als Umrahmung offenes Säulenportal. Interessante Scheibe. Ende XVI. Jahrh.
Höhe 79, Breite 48 Cent.

360 **Scheibe.** Behelmtes Wappenschild mit aufwärts schreitendem Steinbock nach links auf gelbem Grunde, unter einem reich ornirten Renaissance-Säulenportal. Unten Reste von Namensaufschriften und Jahreszahl . DXXXV . . . Gute Scheibe.
Höhe 100, Breite 41 Cent.



ARBEITEN IN ELFENBEIN.

361 **Triptychon,** spitzbogig; das Mittelfeld stellt Madonna mit dem Kinde unter gothischen Bogennischen dar; seitlich die Standfiguren zweier Evangelisten; die Seitenflügel mit den Standfiguren der Apostel Petrus und Paulus in einer reichen Intarsienumrahmung. Italienisch. XV. Jahrh.

Höhe 33, Breite 26 Cent.

362 **Kleiner, viereckiger Schmuckschrein** mit vorderem Klappdeckel und einer inneren Einrichtung von sieben Schiebladen; die Aussen- und Innenwandung, sowie die Schiebladenfriese mit Elfenbeinplatten belegt, die reich gravirt mit von Vogelfiguren belebten Blumen und Fruchtgehängen, Mascarons, Puttenfiguren etc. Italienisch. XVII. Jahrh.

Höhe 14, Länge 23, Breite 12 Cent.

363 **Standfigur des hl. Joseph** in faltenreicher Gewandung, auf dem rechten Arme das Christuskind tragend, in der Linken eine Lilie haltend. Grosse Vollfigur.

Höhe 43 Cent.

364 **Bettlerfigur** in zerlumpter Kleidung, mit Stelzfuss, auf Krücken gehend, die Gewandpartieen Holz, die Fleischtheile Elfenbein, geschnitzt. Gute Troger'sche Figur.

Höhe 31 Cent.

365 **Junges Mädchen,** das Tambourin schlagend.

Höhe 8 Cent.

366 **Schachfigur,** König auf Thronsessel sitzend.

Höhe 9 Cent.

367 **Schachfigur,** vollrund geschnitzt mit Königsfigur auf Pferd sitzend. XVI. Jahrh.

Höhe 9 Cent.

368 **Venus,** dem Bade entstiegen, sich mit einem Tuche trocknend.

Höhe 7 Cent.

369 **Flacon** in Form eines jungen Mädchens mit Muff; der Kopf zum Abschrauben.

Höhe 7½ Cent.

370 **Madonna,** auf einem Schemel sitzend, auf dem Schoosse den Christusknaben haltend; neben ihr der hl. Johannes und Lämmchen. XVII. Jahrh.

Höhe 4 Cent.

371 **Ecce homo** mit umgegürtetem Lendentuche und Dornenkrone, auf einem Felsen sitzend.

Höhe 3 Cent.

372 **Jäger** einen Felsen besteigend, auf dem Rücken die Büchse tragend, auf kleinem mit Gemsen geschnitzten Sockel.

Höhe 10 Cent.

373 **Grosses Elfenbeinrelief,** halbrund aus der Wurzel eines Elephantenzahnes geschnitten mit der Himmelfahrt Mariä. Um einen geöffneten Sarkophag, der mit Blumen gefüllt, sind die Apostelfiguren versammelt, den Blick nach der in Wolken schwebenden, von zahlreichen Engelsfiguren umgebenen Maria gewandt. Vorzüglich ausgeführte Schnitzerei mit vielen vollrunden Partien. Italienisch. XVII. Jahrh.

Höhe 23, Breite 16, Tiefe 7 Cent.

374 **Viereckiges Relief,** fast vollrund geschnitten mit Madonna in faltenreicher Gewandung, auf einer Betbank knieend; hinter ihr der verkündende Engel; in der Höhe Taube, in Wolken schwebend. XVII. Jahrh.

Höhe 7, Breite 7 Cent.

375 **Ovales Relief** mit Diana, von ihren Hunden begleitet, in einer Waldlandschaft ruhend.

Höhe 7½, Breite 10 Cent.

376 **Relief-Brustbild** Heinrich's V. von Frankreich in reich ornamentirter Rüstung, breitem Ringkragen, kleinem Schnurr- und Vollbarte und langem lockigen Haar.

Höhe 8, Breite 6 Cent.

377 **Ovales Relief,** trefflich geschnitzt mit Venus, völlig nackt auf einem Ruhebette liegend, den kleinen Amor umarmend.

Höhe 8½, Breite 6 Cent.

378 **Ovalmedaillon** mit dem Brustbilde der Madonna.

Höhe 6, Breite 4 Cent.

379 **Ovales Relief,** trefflich geschnitten mit einer in Landschaft ruhenden Nymphe von Satyr überrascht.

Höhe 9, Breite 7 Cent.

380 **Jagdhorn,** Elfenbein, im Stile des XV. Jahrh. vorzüglich in hohem Relief geschnitzt mit Tournir- und Jagdscene, St. Georg etc.

Länge 50 Cent.

381 **Fächer;** das Gestell Elfenbein, aufs reichste durchbrochen geschnitzt mit Rococo-Muschel- und Gitterwerk, Blumenguirlanden und Costümfiguren; die Fahne Vogelleder, überaus fein bemalt mit Schäferpaar in einer Landschaft, kleinen Ovalmedaillons mit spielenden Putten in Sepiamalerei und farbenprächtigen Blumenguirlanden.

Höhe 29 Cent.

382 **Fächer;** das Gestell Elfenbein, vorzüglich geschnitzt mit üppigem Rococo-Ornamentwerk, Schäferfiguren und Blumenguirlanden; die Fahne Vogelleder, fein bemalt mit musicirendem Liebespaar in Parklandschaft. Schönes Stück, tadellos erhalten.

Länge 31 Cent.

383 **Runde Dose;** der Deckel mit eingelassener, minutiöser Schnitzerei mit Amorette und Spruch.

Höhe 3, Diam 6 Cent.

ARBEITEN IN EMAIL UND GOLD.

384 **Viereckige Dose** mit gewölbtem Deckel; kobaltblauer Untergrund mit ausgesparten, von reliefirtem Rococo-Ornamentwerk umrahmten Medaillons, die in Tusche fein bemalt mit Amoretten in Landschaft.

Höhe 4, Länge 6, Breite 5 Cent.

385 **Rundes Limoges-Medaillon,** in Farben und Gold bemalt mit dem Brustbilde eines äusserst feisten Mannes in rother Kleidung, der von einem dürren, alten Weibe in die fleischige Wange gebissen wird; im Hintergrunde eine zweite ausgehungerte Person. Humoristisch-satirische Composition. Auf der Rückseite bezeichnet: „N Laudin emaillieur pres les iesuites a Limoges“.

Diam. 24 Cent. Restaurirt.

386 **Viereckige Tabatière,** Silber; der Deckel mit eingelassener, gewölbter Plaquette, die äusserst fein bemalt mit dem Urtheil des Paris.

Höhe 1, Länge 6, Breite 5 Cent.

387 **Zwei ovale Medaillons,** äusserst fein bemalt mit Venus und Amor in einer Parklandschaft, umrahmt von Blumenbordüre auf braunem Grunde.

Länge 6, Breite 5½ Cent. In ornamentirtem Bronzerähmchen.

388 **Anhänger** in Form eines gekrönten Kartuschenschildes, in Gold und Silber gefasst mit zahlreichen Diamanten und mit eingelassenem Miniaturportrait eines österreichischen Staatsmannes, auf Elfenbein gemalt; an kleinem goldenen Gliederkettchen hängend.

Höhe 8, Breite 3 Cent.

389 **Goldener Anhänger,** Louis XIII., medaillonförmig, aus einem reich verschlungenen Rankenwerk gebildet und gefasst mit zahlreichen Diamanten; eingelassen kleine runde Pergament-Miniatur mit dem Brustbilde des hl. Franciscus, das Jesuskind auf den Armen tragend.

Höhe 6, Breite 4 Cent.

390 **Anhänger,** ebenso.

Gleiche Grösse.

391 **Anhänger,** Louis XIII., Gold, aus verschlungenem, mit Diamanten gefasstem Rankenwerk gebildet und mit eingelassener kleiner Pergament-Miniatur, die minutiös gemalt mit Madonna, auf Mondsichel stehend.

Höhe 5, Breite 3 Cent.

392 **Ein Paar grosse, runde Ohrringe,** Empire, gefasst mit kleinen Perlchen und Türkis.

Diam. 3 Cent.

393 **Ring;** der breite Reif gefasst mit kleinen Brillanten.

393a **Ring;** die ovale Platte gefasst mit grosser Camée, in Onyx vorzüglich geschnitten mit weiblichem Profilkopf.

ARBEITEN IN SILBER.

394 **Grosses Tafelzierstück** in Form eines reich aufgetakelten Kriegsschiffes; der bauchige Rumpf auf vier vollrunden Delphinen ruhend und reich getrieben mit Neptun, in einem von zwei Seepferden gezogenen Wagen fahrend, begleitet von zahlreichen Nymphen, Tritonen und Puttenfiguren; die beiden Masten mit zahlreichen aufgeblähten Segeln, die gravirt mit Wappenschild und Rococo-Ornamentwerk; am Deck zahlreiche Bemannung in Form kleiner, vollrund ciselirter Kriegerfigürchen, zum Theil auf einem mittleren Thurme vertheilt, zum Theil die Geschütze bedienend. Schönes, ungemein decoratives Stück.
Höhe 50, Länge 65 Cent. Gewicht 4980 Gramm.

395 **Hohes Ciborium** auf rundem, kuppelförmigen, eng eingeschnürten Fusse, der hoch getrieben mit emblematischen Medaillons und Blumenstauden; der hohe Schaft in Form einer schlanken, birnförmigen Vase; der kugelförmige Kelch hoch getrieben mit den Leidenswerkzeugen zwischen Tulpenbouquets; den Rand des Deckels umzieht eine breite Blumenbordüre; die übrigen Flächen mit Engelsfiguren zwischen einem Rankenwerk; als Bekrönung vollrunde Bischofsstatuette. XVII. Jahrh.
Höhe 46 Cent. Gewicht 1270 Gramm.

396 **Nautilus** auf hohem runden mit Eierstabfries, Blumengehängen und Riemenwerk verzierten Fusse; der Schaft in Form einer reich sculptirten, auf hohem Rundsockel stehenden Vase; der Kelch aus einer Perlmuttermuschel gebildet, die aufs reichste in Silber montirt mit weiblichen, aus Piedestals erwachsenden Halbfiguren, Delphinen, Seeweibchen etc.; als oberer Abschluss Neptun auf Seepferd reitend.
Höhe 44 Cent.

397 **Ciborium;** der sechspassförmig ausgeschweifte Fuss Rothkupfer, ciselirt und getrieben mit Rankenwerk und mit aufgesetztem Relieffigürchen eines Bischofs; der flache bossenförmig getriebene Knauf mit vortretenden geflügelten Engelsköpfchen; der Kelch glatt, Silber vergoldet; der kuppelförmige Deckel von doppelter Lilienbordüre umrahmt und von Kreuz überragt. XVII. Jahrh.
Höhe 35 Cent.

398 **Jagdpokal** auf rundem, bossenförmig getriebenen Fusse; der Schaft in Form einer mit Palmetten verzierten Vase und mit drei volutenförmigen Ansätzen als Träger des runden, mit einer reich componirten Jagddarstellung getriebenen Bechers; der Deckel von Perlkranzfries umrahmt und getrieben mit zierlich verschlungenen Palmetten; als Deckelknopf Delphin. Mit Nürnberger Beschauzeichen und Meisterzeichen AV. (Adam Vischer.) (1571.)
Höhe 28 Cent.

399 **Hoher gedeckelter Buckelbecher,** gothisirend, „Holbeinbecher", mit weit ausladendem Fusse und Rand, reich getrieben mit Buckeln und mit ciselirten Lilienkranz-Bordüren. Der

Deckel mit vollrund ciselirtem Grüppchen: Tod und Mönch. Mit Regensburger Beschauzeichen des XVI. Jahrh.

Höhe 24 Cent.

400 **Tafelaufsatz** auf drei hohen Füssen in Form weiblicher, aus Palmetten erwachsender Halbfiguren als Träger dreier aneinander gefügter muschelförmiger Behälter; auf denselben drei kleine vollrunde Puttenfiguren, auf kleinem Postamente sitzend.

Höhe 17 Cent.

401 **Weihrauchschiffchen** auf ovalem, mit geflügelten Engelsköpfchen und Palmetten getriebenem Fusse; die ovale Leibung aufs reichste getrieben mit Renaissance-Laubwerk, geflügelten Engelsköpfchen und in eine vollrunde Putte auslaufend; seitlich Henkelansatz in Form einer aus Palmetten erwachsenden weiblichen Halbfigur. Mit Beschauzeichen von Neapel und Meisterzeichen: G. S.

Höhe 14, Länge 25, Breite 10 Cent.

402 **Runde Schale,** gothisirend, in vergoldetem Silber meisterhaft getrieben mit lebendig bewegten Jagdscenen — Hirsch, Hasen etc. von Hunden verfolgt —, die sich über den Umbo und den Rundfries des aufsteigenden Randes erstrecken. Der Untergrund granirt.

Höhe 3, Diam. 16½ Cent.

403 **Henkelkanne** auf rundem, mit Renaissance-Rankenwerk gravirtem Fusse; der kurze Schaft mit drei flügelförmigen Ansätzen; die eiförmige Leibung aus einer Cocosnuss gebildet, die in Silber aufs reichste montirt und ciselirt mit geflügelten Engelsköpfchen, Palmetten, Rankenwerk etc.; der Henkel mit Perlkranzfries; als Deckelbekrönung: Seeweibchen. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 30 Cent.

404 **Ovales Schälchen** auf kurzem runden Fusse; die Leibung getrieben mit schraubenförmig gedrehten Bossen und mit mittlerem, aus Blattrosette erwachsendem, vollrunden Figürchen.

Höhe 10, Länge 15, Breite 11 Cent.

405 **Ein Paar Tischleuchter** auf rundem, ausgeschweiften, wellenförmig getriebenen Fusse; der Schaft reich profilirt. Mit Stuttgarter Beschauzeichen: Pferd und 12, Meisterzeichen J. B.

Höhe 21 Cent. Gewicht 610 Gramm.

406 **Ein Paar Tischleuchter** auf achtfach abgeflachtem Fusse; der Schaft reich profilirt. Mit Hamburger Beschauzeichen und Meisterzeichen H. P. G.

Höhe 20 Cent. Gewicht 580 Gramm.

407 **Ein Paar Salzfässer,** kahnförmig, auf vier hohen Füssen; die Wandung gitterförmig durchbrochen ornamentirt und mit Blumengehängen. Mit Pariser Beschauzeichen vom Jahre 1727.

Höhe 6, Länge 10, Breite 5 Cent.

408 **Ein Paar Salzfässer,** Empire, auf vier geschweiften Füssen; die Wandung durchbrochen ornamentirt mit Gitterwerk und Blumengehängen. Die Einsätze blaues Glas.

Höhe 5, Länge 9, Breite 6 Cent.

409 **Lichtputzscheere** in Form eines Storches.

Länge 12 Cent.

410 **Garnhalter,** kugelförmig, aus Filigran-Rankenwerk zusammengesetzt, an kleinem Gliederkettchen hängend.

Länge 17 Cent.

411 **Cassette** in Form eines Sarkophags; die Seitenwandungen helles transparentes Horn; die Kanten von breiten, mit gothischem Rankenwerk gravirten Silberleisten eingefasst; das Schloss mit phantastischer Drachenfigur.

Höhe 11, Länge 22, Breite 11 Cent.

412 **Schmuckkästchen** mit gewölbtem Deckel, allseitig mit Schildpattbelag; die Eckbeschläge Silber, ciselirt mit Rococo-Muschelwerk; der Deckel mit rundem Silberrelief mit mythologischer Darstellung.

Höhe 8, Länge 15, Breite 12 Cent.

413 **Runde Platte,** hoch getrieben mit vielen zum Theile vollrunden Partieen mit römischem Feldherrn, in einer Landschaft, zu Pferde sitzend, umgeben von Kriegerfiguren, Frauen und Genien; in der Höhe in Wolken schwebende Genie mit Lorbeerkranz. Mit Augsburger Beschauzeichen und Meisterzeichen D. P. Hübsches Stück in Art der B. Cellinischen Arbeiten.

Diam. 18 Cent.

414 **Rundes Zunftschild** einer Fleischer-Innung, hoch getrieben mit Metzger und seinem Gesellen, einen Ochsen tödtend. Der Rand mit Kordelflechtbordüre, Umschrift und Jahreszahl 1667.

Diam. 18 Cent. Gewicht 125 Gramm.

415 **Viereckige Platte,** meisterhaft getrieben mit Madonna als Himmelskönigin, in faltenreicher Gewandung auf Mondsichel stehend; in der Linken hält sie das Jesuskind, in der Rechten ein Scepter; seitlich und in der Höhe in Wolken schwebende Engelsfiguren. XVII. Jahrh.

Höhe 17, Breite 12 Cent.

416 **Tabatière** aus einer Tigermuschel gebildet; die Montirung Silber.

Höhe 6, Breite 7 Cent.

417 **Anhänger,** Louis XIII., aus verschlungenen Blumenranken zusammengesetzt und gefasst mit kleinen Diamanten.

Länge 4, Breite 3 Cent.

418 **Nordische Schnalle,** Silberfiligran, herzförmig, gefasst mit bunten Steinen.

Länge 5, Breite 2½ Cent.

ARBEITEN IN BRONZE, KUPFER UND ZINN.

419 **Ein Paar hohe Fruchtschalen,** Empire, auf dreiseitig ausgeschweiftem, reich mit Palmetten verzierten Fusse; auf demselben drei vollrunde, auf Blumenzweigen sitzende Putten als Träger der grossen, in Glas geschliffenen Schale. Vorzügliche Pariser Arbeit.

Höhe 62 Cent.

420 **Hohe Fruchtschale,** Empire, in prächtiger Goldbronze; der dreiseitig ausgeschweifte Fuss mit drei liegenden Harpyienfiguren als Träger einer cannelirten Rundsäule; seitlich vollrunde, aus Palmetten erwachsende, musicirende Puttenfiguren; die flache Schale mit reicher Akanthusblatt-Verzierung. Treffliche französische Arbeit.

Höhe 61 Cent.

421 **Ein paar Fruchtschalen,** Empire, Goldbronze, auf rundem, mit Blumenwerk ciselirtem Fusse; auf demselben drei kleine Puttenfiguren als Träger der flachen, reich mit Palmetten verzierten Schale.

Höhe 38 Cent.

422 **Büste** eines römischen Imperators; die faltenreichen Gewandpartieen in weissem Marmor, der Kopf Bronze, vorzüglich modellirt. XVII. Jahrh.

Höhe 75 Cent.

423 **Sechsfach abgeflachte Tischuhr,** auf vier Adlerklauen ruhend, die Seitenwandungen flankirt von vollrunden, aus Piedestal erwachsenden Kriegerbüsten; das Zifferblatt gravirt mit Blumenranken und mit Datumanzeiger, Stellung des Mondes zur Erde etc. Der Boden der Uhr gravirt mit mythologischen und biblischen Darstellungen. Das Zifferblatt trägt die Signatur: „Simon Cinter, Cedernensis An. 1607.“

Höhe 9, Diam. 17 Cent. In Mahagonikasten.

424 **Grosse, viereckige Tischuhr** auf drei kleinen Fussansätzen, die Seitenwandungen gravirt mit reich verschlungenem Renaissance-Laubwerk und durchbrochen ornamentirt mit grosser Ornamentrosette.

Höhe 9, Länge 18, Breite 18 Cent.

425 **Renaissance-Thurmuhr** auf weit ausladendem, mit Palmetten verziertem Fusse; die von Rundsäulen flankirten Seitenwandungen gravirt mit mythologischen Figuren unter Bogenstellungen; der hohe kuppelförmige Aufsatz galerieförmig, durchbrochen ornamentirt und von kleinem Statuettchen eines Ritters überragt. XVII. Jahrh.

Höhe 29 Cent.

426 **Grosses, kugelförmiges Räuchergefäss,** Rothkupfer, auf drei Adlerklauen ruhend; die Leibung getrieben mit Bossen und Lilienverzierungen, der kuppelförmige Deckel durchbrochen ornamentirt mit Rankenwerk. XVII. Jahrh.

Höhe 75 Cent.

427 **Gothisches Weihrauchfass** auf sechspassförmig ausgeschweiftem Fusse; die kugelförmige Leibung mit hoher, spitz zulaufender, thurmförmiger Bedachung, die durchbrochen ornamentirt mit Fensterverzierungen und Fischblasenornamenten.

Höhe 25 Cent.

428 **Weihrauchgefäss** in ähnlicher Anordnung, kleiner.

Höhe 15 Cent.

429 **Deckel eines Weihrauchfasses** in Form eines Spitzthurmes, mit phantastischen Drachenfiguren verziert.

Höhe 13 Cent.

430 **Dreiarmiger Candelaber,** Louis XVI., in Form einer eiförmigen Vase, auf weissem Marmorsockel; der Fuss Goldbronze, ciselirt mit Eierstabfries; die eiförmige Leibung Amethyst; die Henkel, die gleichzeitig als Leuchterarme dienen, in Form weiblicher, aus Piedestal erwachsender Halbfiguren in Goldbronze; Hals und Deckel reich ciselirt mit Palmetten. Schönes Stück.

Höhe 38 Cent.

431 **Ein Paar doppelarmige Tischleuchter** in Form kleiner Puttenfiguren, in beiden Händen die Leuchterarme haltend, auf hohem, mit Mascaron und Lorbeerkranzfries verziertem Sockel.

Höhe 34 Cent.

432 **Leuchterhalter** in Form einer vollrunden, auf viereckigem Sockel stehenden Engelsfigur in reich mit Ornamentwerk ciselirter und gravirter Kleidung.

Höhe 24 Cent.

433 **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter;** die Rückwandplatte reich getrieben mit Rococo-Ornamentwerk und Palmetten. Vergoldet.

Höhe 40, Breite 25 Cent.

434 **Ein Paar Wandleuchter,** ähnlich. Versilbert.

Gleiche Grösse.

435 **Dreiarmiger Leuchter,** Goldbronze, auf tellerförmigem Untersatz mit eingelassenen kleinen Türkisen; die Leuchterarme in Form einer verzweigten Blumenstaude.

Höhe 30 Cent.

436 **Fuss eines Zierstückes** in Form eines auf den Hinterfüssen sitzenden Löwen, in den Vorderpfoten eine Kugel haltend. Vergoldet. XVII. Jahrh.

Höhe 14 Cent.

437 **Madonna** in faltenreicher Gewandung auf einer Mondsichel stehend, in der Linken das Jesuskind haltend. Gut modellirte, gothische Vollfigur mit trefflicher Patina.

Höhe 31 Cent.

438 **Gothische Cassette** mit gewölbtem Deckel, allseitig belegt mit durchbrochen ornamentirtem, reich ciselirten Maass- und Rankenwerk.

Höhe 17, Länge 22, Breite 12 Cent.

439 **Gothisches Schmuckkästchen** auf vier kurzen Fussansätzen; die Seitenwandung und der Deckel von Maasswerk durchbrochen ornamentirt und von Lilien und Kordelflecht-Bordüren eingefasst.

Höhe 12, Länge 19, Breite 11 Cent.

440 **Zunftkanne,** Zinn, auf vier Löwenklauen ruhend; die Leibung getrieben mit schraubenförmig gewundenen Bossen und gravirt mit Blumenwerk.

Höhe 32 Cent.

441 **Konische Schenkkanne** auf drei kurzen Fussansätzen; die Leibung mit nischenförmiger Vertiefung, in der die Vollstatuette eines Ritters mit Schild und Schwert.

Höhe 40 Cent.

442 **Schenkkanne,** ähnlich, mit Jägerfigur.

Gleiche Grösse.

443 **Hoher konischer gedeckelter Becher** auf drei kurzen Fussansätzen; die Leibung ciselirt mit Landschaftsmedaillons, von Rococo-Ornamentwerk umrahmt.

Höhe 17 Cent.

444 **Becher,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

445 **Runder Teller;** der Fond gepresst mit der Auferstehung Christi; der überfallende Rand mit den Standfiguren der Apostel in Ovalmedaillons; eingefasst von Rankenwerk und geflügelten Engelsköpfchen. XVII. Jahrh.

Diam. 19 Cent.

446 **Ein Paar Tischleuchter** auf runden gewellten Füssen; der Schaft aus einer nackten männlichen und weiblichen Figur gebildet, auf dem Kopfe die vasenförmige Tülle tragend.

Höhe 28 Cent.

447 **Schreibzeug** in Form eines viereckigen, in Eisen ciselirten und mit Gold tauschirten Sockels; auf demselben doppelarmiger Bronzeleuchter in Form einer Blumenstaude. XVIII. Jahrh.

Höhe 30 Cent.

448 **Zierstück;** Putte als Fahnenträger, vollrund in Bergkrystall geschnitten, auf kleiner Kugel stehend, die auf konisch zugespitztem Sockel ruht; die Montirung vergoldetes Silber, mit kleinen rothen Steinchen gefasst. Interessantes Stück.

Höhe 15 Cent.

449 **Grosses Tafelzierstück,** Bergkrystall, in Form eines auf den Hinterbeinen sitzenden Bären; auf grossem, reich mit Goldbronze montirtem Sockel sitzt ein aus einem 20 cm grossen Stücke schwarzen Bergkrystalls geschnittener Bär, in den Vordertatzen einen in gelben Stein geschnittenen Baumstamm haltend. Schönes Stück von seltener Grösse und trefflicher Arbeit.

Höhe 35, Breite 23 Cent.

450 **Ovales ausgeschweiftes Schälchen** auf kurzem Fussansatz, Bergkrystall; die Aussenwandung tief geschliffen mit aufgerolltem Blumenwerk; seitlich zwei volutenförmig gebogene Henkelansätze. Hübsches Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 4, Länge 14, Breite 12 Cent. In gepresstem Original-Maroquin-Etui.

451 **Janus-Doppelkopf,** weisser Marmor; Janus mit langem Barte, das Haar mit Epheu bekränzt, die Rückseite mit seiner Gemahlin Jana, das Haar mit Lorbeerkranz geschmückt. Apulisch.

Höhe 30 Cent.

452 **Chinesischer Fächer,** schwarzer Lack, bemalt in Gold mit Blumen- und Ornamentwerk; die Fahne Papier, bemalt mit zahlreichen Chinesenfiguren in Landschaft.

Länge 29 Cent.

453 **Viereckige Platte,** in Solnhofener Stein in hohem Relief vorzüglich geschnitten mit weiblichem Brustbild in Rundmedaillon. XVI. Jahrh.

Länge und Breite 11½ Cent.

TEXTIL-ARBEITEN.

454 **Altardecke** mit Goldfransen an den Schmalseiten; blaue, reich gemusterte Seide, in Goldfäden durchwirkt und in bunter Seide gestickt mit Blumenranken und Streublümchen.
Länge 187, Breite 53 Cent.

455 **Casel,** schwarze Moiréeseide mit reicher Stickerei in Goldfäden. Auf der Brust breiter herabgehender Streifen mit aufgenähten Schildchen, in denen die Leidenswerkzeuge; der Rücken mit breit gehaltenem Kreuz, in dem Crucifix, an dessen Fuss Maria und Johannes; über demselben Gott Vater. Die Fleischtheile in Seide gestickt; am unteren Ende des Kreuzes Schildchen mit der Aufschrift: „JOHANNES . ADAMUS . WOLF . DILLENBERG . UXOR . 1646.“ Kölnische Arbeit.

456 **Casel,** blaue Seide, überaus reich bedeckt mit Stickerei in Silberfäden und bunter Seide. Anfang XVIII. Jahrh.

457 **Caselkreuz** und dazu gehöriger breiter Streifen, weisser Wollstoff mit prächtigen Blumenverschlingungen in buntfarbiger Seide.

458 **Stola und Manipel,** blaue Seide, mit Blumenranken gestickt in Seide und Silberfäden. XVIII. Jahrh.

459 **Deckchen,** weisse Seide mit gelben Fransen. Aufgestickt das Lamm Gottes auf dem Buche mit den sieben Siegeln, in den Ecken Blumensträusse.
Länge 70, Breite 53 Cent.

460 **Deckchen;** weisse reich gemusterte Seide, in Gold prächtig durchwirkt mit dem Lamm Gottes in breiter Umrahmung.
Länge 54, Breite 66 Cent.

461 **Deckchen;** weisse Seide, reich gestickt in Gold- und Silberfäden mit J H S in einem Kranze buntfarbiger Blumenranken.
Länge 55, Breite 55 Cent.

462 **Deckchen;** weisse Seide mit reicher Goldstickerei. In der Mitte J H S in Strahlenkranz, in den Ecken prächtige Blumenranken.
Länge 50, Breite 50 Cent.

463 **Acht schmale Streifen;** weisse Seide, in Goldfäden prächtig durchwirkt mit aufsteigender Blumenranke.
Länge 95, Breite 16 Cent. 8 Stück.

464 **Zwei breite Streifen,** weisse Seide, reich gestickt und durchwirkt.
Länge 121 und 105, Breite 25 Cent.

465 **Wollstickerei** auf Stramin.
Länge 90, Breite 36 Cent.

466 **Ein Paar Aquarelle,** in Honigfarben äusserst fein bemalt mit zierlich staffirten Flusslandschaften.

Höhe 17, Breite 22 Cent. In Rahmen unter Glas.

467 **Ein Paar Aquarelle,** ebenso.

Gleiche Grösse.

468 **Hüftfigur** eines Poeten in braunem, über die Schultern geworfenem Mantel, weisser Cravatte und braunem lockigen Haar. Oelminiatur. Pappe, auf Holz gezogen.

Höhe 11, Breite 9 Cent.

469 **Brustbild** eines jungen Patriziers in schwarzer Gewandung, breitem Leinenkragen und langem blonden Lockenhaar. Elfenbein.

Diam. 6½ Cent.

470 **Brustbild** eines älteren Patriziers in schwarzem Wamms, breitem Mühlsteinkragen; den Hals ziert eine sechsfache goldene Halskette; das blonde Haar kurz geschoren und mit kurzem Schnurr- und Knebelbart. Unten rechts bezeichnet: G. M. p. 1821. Elfenbein.

Diam. 6 Cent.

471 **Brustbild** eines älteren Herrn in schwarzer Kleidung, weisser Halskrause und langem weissen Haar. Elfenbein.

Diam. 6½ Cent.

472 **Brustbild** eines älteren Herrn in schwarzer Kleidung, weisser Spitzencravatte und braunem lockigen Haar. Elfenbein.

Diam. 6½ Cent.

473 **Brustbild** eines älteren Herrn in schwarzer, pelzverbrämter Kleidung, grossem Ringkragen und langem weissen Barte; das weisse Haar deckt ein Barett. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent.

474 **Brustbild** desselben Herrn in gleicher Darstellung.

Gleiche Grösse.

475 **Brustbild** eines älteren Herrn in schwarzer Kleidung, weisser Cravatte und lockigem blonden Haar. Elfenbein.

Höhe 6½, Breite 5½ Cent.

476 **Brustbild** eines Ritters in schwarzer Kleidung, breitem Spitzenkragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart und langem schwarzen Haar. Oelminiatur, auf eine Silberplatte gemalt.

Höhe 6, Breite 4½ Cent.

477 **Brustbild** eines jüngeren Patriziers in schwarzem gestickten Wamms, breitem Spitzenkragen, kleinem Schnurr- und Knebelbart und langem schwarzen Haar. Elfenbein.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

478 **Brustbild** eines Rathsherrn in schwarzer Amtstracht, breitem Ringkragen, kurz geschorenem weissen Haar und kleinem Schnurr- und Knebelbart. Elfenbein.

Höhe 7½, Breite 6 Cent.

479 **Brustbild** eines Mannes in mittleren Jahren in blauem Rocke, rother Weste, weisser Cravatte und langem blonden Haar. Elfenbein.

Höhe 8, Breite 6 Cent.

480 **Seeküste** mit Leuchtthurm bei Gewittersturm, im Vorgrunde strandendes Schiff. Oelminiatur auf Kupfer.

Diam. 6½ Cent.

481 **Brustbild** eines preussischen Staatsmannes in schwarzem Rocke mit rothen, goldgestickten Aufschlägen, weisser Halsbinde und langem melirten Haar. Elfenbein.

Höhe 5, Breite 4 Cent. In reich ornamentirtem Silberrähmchen, das mit bunten Steinen gefasst.

MÖBEL. — ARBEITEN IN HOLZ.

483 **Rococo-Glasschränkchen,** Nussbaumholz, auf vier geschweiften Füssen; das commodenförmige Untertheil durch vier Schiebladen verschlossen und mit reichen Goldbronze-Gehängen und Beschlägen verziert; das zurücktretende, elegant geschweifte Obertheil mit grosser Glasthüre; Vorder- und Seitenwandungen in verschiedenfarbigem Holze mit Blumenguirlanden, Vasen und geometrisch gemusterten Ornamentbordüren eingelegt. Hübsches Möbel von elegantem Aufbau und tadelloser Erhaltung.

Höhe 180, Breite 100, Tiefe 57 Cent.

484 **Aufsatzschränkchen,** Eichenholz, auf vier kurzen Fussansätzen; das Untertheil durch zwei Thüren verschlossen, deren Friese Portraitmedaillons zwischen figuralem Laubwerk zeigen; Schlag- und Seitenleisten mit aus Palmetten erwachsender, schraubenförmig gedrehter Rundsäule; das Mitteltheil mit zwei grossen Schiebladen, deren Friese reich verschlungenes, in Maskenköpfe auslaufendes Rankenwerk zeigen; das Obertheil entsprechend ornamentirt. Scharnierbänder und Griffe sowie Schlösser durchbrochen ornamentirt mit durchbrochenem Masswerk und verzinnt. Hübsches Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 156, Breite 61, Tiefe 21 Cent.

485 **Kleiner Stollenschrank,** Eichenholz. Das Untertheil offen, auf vier hohen Füssen; das Obertheil mit grosser Schieblade und durch eine Thüre verschlossen, die in Hochrelief geschnitzt mit Evangelistenfigur in einem Stuben-Interieur.

Höhe 148, Länge 93, Tiefe 49 Cent.

486 **Aufsatzschrank,** Eichenholz, auf vier kurzen Füssen; das Untertheil durch zwei grosse Thüren verschlossen, die reich geschnitzt mit Wappenschild mit heraldischem Löwen auf reicher Helmdecke. Das Mitteltheil mit zwei Schiebladen, die geschnitzt mit figuralem Laubwerk, das Obertheil entsprechend dem Untertheile ornamentirt.

Höhe 164, Breite 110, Tiefe 45 Cent.

487 **Breite Lehnbank,** Eichenholz; der kastenförmige Sitz geschnitzt mit Rollenwerk, die Lehne in Mascarons auslaufend; die hohe Rückwand mit sechs eingelassenen Füllungen, die trefflich geschnitzt mit Portraitmedaillons in figuralem Laubwerk, eingefasst von breiten, schuppenförmig gemusterten Friesen.

Höhe 130, Länge 130, Tiefe 50 Cent.

488 **Grosse Lehnbank** in ähnlicher Ausführung.

Höhe 160, Länge 140, Tiefe 50 Cent.

489 **Dreieckiger Ballenklapptisch,** Eichenholz, auf drei geschnitzten Füssen; der breite Schragen trefflich geschnitzt mit aus Mascaron erwachsenden, üppig verschlungenen Laubranken. XVII. Jahrh.

Höhe 81, Breite 83, Tiefe 53 Cent.

490 **Grosse Bettstelle,** Empire, polirtes Eichenholz, allseitig in geometrischer Musterung aufs reichste eingelegt mit Ahorn- und Ebenholz.

Höhe 70, Länge 190, Breite 115 Cent.

491 **Grosse Truhe,** Eichenholz; die Vorderseite in verschiedenfarbigem Holze eingelegt mit Doppeladler in nischenförmigen architektonisch angelegten Vertiefungen. Süddeutsche Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 70, Länge 200, Breite 60 Cent.

491a **Truhe,** Eichenholz, auf vier kurzen Füssen; die Vorderseite mit vier eingelassenen Füllungen, die geschnitzt mit Medaillonbrustbildern in Laubwerk. Der Deckel mit Wappenschildern.

Höhe 65, Länge 110, Breite 75 Cent.

492 **5 Stühle und 1 Sessel** auf je vier gedrehten Füssen; die hohe Rückenlehne geschnitzt mit Wappenschild; seitlich Schuppenfriese, die in vollrunde Löwenköpfe auslaufen.

Höhe 110 Cent.

493 **Sechs Schweizer Bauernstühle** auf vier cannelirten Füssen; die geschweifte Rücklehne mit Herzdurchbrechung und geschnitzt mit Palmetten.

Höhe 95 Cent.

494 **Kleiner Toilettespiegel;** der geschweifte Rahmen geschnitzt mit Palmetten und geflügeltem Engelskopf.

Höhe 53, Breite 40 Cent.

495 **Spinnrad,** Eichenholz, geschnitzt.

Höhe 130 Cent.

496 **Ein Paar Rococo-Engelsfiguren** mit flatterndem Lendentuche. Polychromirt.

Höhe 50 Cent.

497 **Holländisches Pfeifenfutteral,** reich geschnitzt mit Palmetten und Mascaron.

Länge 28 Cent.

498 **Fächer;** das Gestell aufs reichste durchbrochen geschnitzt mit von Vogelfiguren belebtem Blumenwerk etc; die Fahne bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft; die Köpfe aus kleinen Elfenbeinplättchen gebildet. Besterhalten.

Länge 26 Cent.

499 **Rundes Buchsbaum-Medaillon** mit der Profilbüste des Herzogs Wilhelm in reicher pelzverbrämter Kleidung, langem Haare und grossem Barte.

Diam. 6 Cent.

500 **Gewürzreibe;** die Schale Palisanderholz mit eingelegten kleinen Perlmutterscheibchen und Messingstäbchen.

Länge 16 Cent.

WAFFEN.

Rüstzeug.

501 **Complete Rüstung;** blankes Eisen, vorzüglich getrieben, überaus reich geätzt und mit Eisennägeln beschlagen: Visirhelm mit hoher gewölbter Haube mit mittelhohem Kamme und doppeltem Klappvisir mit Augenschlitzen; breiter Halskragen; Brustharnisch mit Gänsebauch und anhängenden, vierfach geschobenen Krebsschwänzen; Rückenstück; das Armzeug mit geschobenen Oberarmschienen, breiten Ellbogenkacheln, Armröhren und Handschuhen mit weitem Stulp, geschobenem Fäustling und gegliederten Einzelfingern; Tournierscheiben, „rondelles de plastron"; das Beinzeug mit mehrfach geschobenen Oberbeinschienen, Kniekacheln mit Seitenflügeln, Beinröhren und vielfach geschobenen Schuhen. Sämmtliche Theile in breiten und schmalen Friesen vorzüglich geätzt und theilweise vergoldet mit prächtigen Laubranken auf gekörntem Grunde. Sehr schöne Rüstung von vorzüglichster Ausführung. XVI. Jahrh.

Höhe ca. 187 Cent. Auf ausgestopfter Figur.

502 **Visirhelm.** Die fast kugelrunde Haube mit wulstförmigem, schräg kannelirtem Kamm aus einem Stück getrieben. Das Klappvisir mit Augenschlitzen und rechteckigen Durchbrechungen breit gekehlt mit vier nach vorne stehenden Spitzen. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 28 Cent.

503 **Offener Burgunderhelm**, in blankem Eisen getrieben; mittelhoher Kamm, steifer Augenschirm und Ohrklappen. XVII. Jahrh.

Höhe 29 Cent.

504 **Haube** in genietetem Ketten- oder Maschengewebe. Orientalisch.

Höhe 44 Cent.

505 **Tscherkessenkappe** in Kettengeflecht.

506 **Ein Paar Unterarmschienen** einer Rüstung.

Länge 35 Cent.

507 **Ovaler Schild,** Eisen. Die hochgewölbte Fläche in hohem Relief getrieben mit vier verschiedenen Kampfscenen; über denselben Portraitmedaillons; unter denselben Mascarons, von je zwei Greifenfiguren gehalten; auf dem Rande Rosetten. Stil des XVI. Jahrh.

Höhe 57, Breite 47 Cent.

508 **Runder Schild,** getrieben mit geometrischen Ornamenten in blankem Eisen auf schwarz lackirtem Grunde; in der Mitte lange, vierkantige Spitze.

Diam. 71 Cent.

509 **Siebenzehn japanische Rundschilde.** Leder mit Lackbezug und je vier Buckeln in Silber und Messing.

Werden vereinzelt. Diam. zwischen 42 und 66 Cent.

510 **Satteldecke;** schwarzer Sammt mit reicher Stickerei in Silberfäden.

511 **Sechs verschiedene Eisenringe,** orientalisch; einer reich in Gold tauschirt.
Diam. zwischen 27 und 19 Cent.

Stangenwaffen.

512 **Paradeaxt** eines Bergknappen. Das Eisen an der Schneide mit grosser, nach oben stehender Spitze; der Schaft Elfenbein, in Zonen gravirt mit Darstellungen aus dem Bergmannsleben, deutschen Sprüchen etc. XVIII. Jahrh.
Länge 84 Cent.

513 **Streitaxt** mit kleinem, leicht gebogenem Beil und kurzem Haken.
Länge des Eisens 19½ Cent. An Holzschaft.

514 **Gothischer Jagdspiess** für die Bärenjagd, „Bäreneisen"; das schwere blattförmige Eisen mit bis zur Spitze reichender Mittelrippe, aus mächtiger, sechsfach abgeflachter Tülle erwachsend; der dicke Original-Eichenholzschaft am oberen Ende mit Lederriemen und Messingnägeln beschlagen und mit gravirtem Beinknebel. Sehr gutes und seltenes Stück. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 28 Cent.

515 **Gothischer Jagdspiess;** das lange, lanzettförmige Eisen aus runder, stark zugespitzter Tülle erwachsend und mit äusserst hoher Mittelrippe; der dicke Original-Eichenholzschaft zum Theil beledert, mit Messingnägeln beschlagen und ganz geschuppt. Sehr interessante, seltene frühe Form. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 57 Cent.

516 **Gothischer Jagdspiess;** das lange Blatt mit flacher, in die Spitze verlaufender Mittelrippe, aus runder Tülle erwachsend; der dicke Original-Eichenholzschaft ganz geschuppt und mit Hirschhornknebel. Mit zwei Waffenschmiedsmarken. Schönes, interessantes Stück. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 46 Cent.

517 **Gothischer Jagdspiess,** „Saufeder"; die breite lanzettförmige Klinge mit schmaler, aus runder Tülle erwachsender, in die Spitze verlaufender Mittelrippe und beiderseitiger Waffenschmiedsmarke. Der dicke Original-Eichenholzschaft ganz geschuppt und mit Hirschhornknebel. Sehr schönes Exemplar. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 41 Cent.

518 **Gothischer Jagdspiess,** „Saufeder"; das aus runder Tülle erwachsende breite Eisen in Lanzettform, mit hoher Mittelrippe und beiderseitiger Waffenschmiedsmarke; der dicke Original-Eichenholzschaft mit Hirschhornknebel und ganz geschuppt. Interessantes Stück von reiner, aparter Form. XVI. Jahrh.
Länge 50 Cent.

519 **Rossschinder;** lanzettförmiger Spiess mit seitlichem Haken. XV. Jahrh.
Länge 41 Cent. Holzschaft mit grüner Quaste.

520 **Lange Eisenlanze;** der Schaft gravirt, der lange Spiess vierkantig. Orientalisch wie die folgenden.
Länge 242 Cent.

521 **Lanze,** ähnlich, kleiner.
Länge 231 Cent.

522 **Lanze,** ähnlich.
Länge 210 Cent.

523 **Lanze,** ganz in Eisen; der Spiess lanzettförmig.
Länge 176 Cent.

524 **Kurze Lanze** mit Handgriff, Eisen, ganz in Silber plättirt.
Länge 109 Cent.

525 **Lanze** mit kurzem zweischneidigen Eisen. Holzschaft.
Ganze Länge 231 Cent.

526 **Lanze** mit kurzem zweischneidigen Eisen. Holzschaft.
Ganze Länge 218 Cent.

527 **Lanze** mit langer, dreikantiger Eisenspitze. Holzschaft.
Ganze Länge 220 Cent.

528 **Lanze,** ähnlich.
Länge 224 Cent.

529 **Lanze,** ähnlich.
Länge 215 Cent.

530 **Lanze** mit kurzem blattförmigen Eisen.
Länge 21 Cent. Holzschaft mit gelber Seidenquaste.

531 **Indischer Speer;** die lanzettförmige Klinge in Langmedaillons geätzt mit Schriftzeichen; die runde Tülle gravirt.
Länge 48 Cent. Holzschaft mit Seidenquaste.

532 **Wurfspeer** mit schmaler lanzettförmiger Klinge.
Länge 55 Cent. Holzschaft mit Seidenquaste.

533 **Wurfspeer,** ähnlich.
Länge 44 Cent. Ebenso.

534 **Wurfspeer** mit kurzer, blattförmiger Klinge.
Länge 22 Cent. Holzschaft mit rother Quaste.

535 **Wurfspeer;** die lanzettförmige Klinge mit starker Mittelrippe.
Länge 37 Cent. An Holzschaft, der mit Silberband mit kleinen Wäppchen bezogen.

536 **Fischspeer;** das Eisen mit vielen kleinen Widerhaken.
Länge 36 Cent. Ebenso.

537 **Fischspeer,** ähnlich.
Länge 33 Cent. Der Schaft mit rothem Sammetbezug.

538 **Fischspeer;** das blattförmige Eisen mit Widerhaken.
Länge 34 Cent. An Holzschaft mit Stoffbezug.

539 **Fischspeer** mit grossen Widerhaken.
Länge 38 Cent.

540 **Partisane;** der vierkantige Spiess aus einer Basis von zwei in Halbmondform gestellten Spitzen erwachsend; die Tülle rund. XVI. Jahrh.
Länge 47 Cent. Holzschaft mit Seidenquaste.

541 **Prunkhellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess; das geschweifte Beil und der abwärts gebogene Haken äusserst reich durchbrochen. Sehr schöne Form des XVI. Jahrh.
Länge 174 Cent. An Holzschaft mit gelber Quaste.

542 **Hellebarde** mit kurzem vierkantigen Spiess und Haken; das geschweifte Beil mit Kreis- und Herzdurchbrechung und mit eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 85 Cent. Gekürzter Holzschaft.

543 **Französische Hellebarde** mit äusserst breitem, schweren, blattförmigen Spiess, kleeblattförmigem Haken und breitem halbmondförmigen Beil; die hohe Mittelrippe in die achtkantige Tülle verlaufend. Gutes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 50 Cent.

544 **Hellebarde** mit gekehltem dreikantigen Spiess; das gerade Beil und der nach unten gebogene Haken in Bogen ausgeschnitten. XVII. Jahrh.
Länge 44 Cent. Holzschaft mit grüner Quaste.

545 **Japanische Hellebarde** mit breiter sensenförmiger Rückenklinge, die wenig gravirt; die Tülle Messing.

Länge 82 Cent. Holzschaft mit Stoffbezug.

546 **Japanische Hellebarde,** ganz ähnlich.

Länge 84 Cent. Ebenso.

Klingenwaffen.

547 **Gothisches Schwert.** XV. Jahrh. Ausgrabung.

Länge 115 Cent.

548 **Schwert;** die Rückenklinge gekehlt und im oberen Theile zweischneidig; das Gefäss Eisen, mit S-förmiger Parirstange und grossem Parir- und Daumring; der flache birnförmige Knauf geschnitten. XVI. Jahrh.

Länge 115 Cent.

549 **Schwert;** die schmale Klinge trägt an der Wurzel die eingeschlagene Signatur: „IOHANNES —FECIT." Das Gefäss, mit Eselshuf, geschwungener Parirstange und sechsseitigem Knauf, Eisen; der Griff mit Kupferdraht umflochten. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 107 Cent.

550 **Schwert;** die breite dreikantige Klinge trägt auf der Wurzel das Schild- und Wolfszeichen: Solingen und Passau. Das Bügelgefäss Eisen, in Schuppenform durchbrochen.

Länge 111 Cent.

551 **Venetianer-Pallasch** mit breiter gekehlter Klinge; der Korb hübsch gegliedert, der flache Knauf geschnitten, der Griff schraubenförmig gedreht. XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent.

552 **Korbschwert,** „Schiavone", mit breiter Rückenklinge; der Korb reich gegliedert; der breite Knopf geschnitten mit Reiterschlacht. XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent.

553 **Schwert;** die breite, flache Klinge trägt an der Wurzel eine eingeschlagene Waffenschmiedsmarke. Das Gefäss mit breitem Handschutz, Daumring und sechsseitigem Knauf Eisen. XVII. Jahrh.

Länge 110 Cent.

554 **Schwert** mit flacher, vierkantiger Klinge, die im unteren Theile gravirt; das Gefäss Eisen, mit Bügel und getriebenem Stichblatt. XVII. Jahrh.

Länge 111 Cent.

555 **Schwert,** ähnlich; die Klinge trägt in der kurzen Blutrinne eine Waffenschmiedsmarke (Reichsapfel). XVII. Jahrh.

Länge 96 Cent.

556 **Schwert** mit flacher zweischneidiger Klinge; das Gefäss kreuzförmig, mit gerader Parirstange, deren Enden wie der Knauf kugelförmig; der Griff mit Lederbezug.

Länge 95 Cent.

557 **Züricher Korbschwert** mit Eisengefäss; die zweischneidige Klinge gravirt mit dem das Stadtwappen haltenden Löwen und mit Jahreszahl 1717.

Länge 95 Cent.

558 **Schwert,** ähnlich; der Knauf gekerbt, die Parirstange geflacht.

Länge 98 Cent.

559 **Pallasch.** Die Klinge zweischneidig und mit doppelter Blutrinne. Der eng gegliederte Korb mit Herzdurchbrechungen. Bezeichnet: „C. Rössle."

Länge 99 Cent.

560 **Reitersäbel** mit gravirter Klinge; das Bügelgefäss Messing.

Länge 93 Cent.

561 **Schwertklinge,** zweischneidig, mit mittlerer Kehlung. Im unteren Theile reich gravirt mit lateinischen Sprüchen etc. Datirt 1667.

Länge 96 Cent.

562 **Kurzes Schlagschwert,** ganz in Eisen. Ausgrabung.

Länge 82 Cent.

563 **Hirschfänger.** Die Rückenklinge gravirt mit Jagdscene und Spruch; das Bügelgefäss mit herabfallendem Handschutz, Messing, durchweg ciselirt mit auf die Jagd bezüglichen Darstellungen. Der Griff Perlmutter und Schildpatt. XVII. Jahrh.

Länge 71 Cent.

564 **Hirschfänger.** Die Klinge gravirt, das Bügelgefäss Eisen, mit Hirschhorngriff. XVII. Jahrh.

Länge 62 Cent.

565 **Rococo-Hirschfänger.** Die gekehlte Rückenklinge gravirt und vergoldet. Der Griff Horn mit ornamentirter Eisenfassung. In Lederscheide. Nebst breitem Bandelier mit reichen Silber-Appliquen.

Länge 73 Cent.

566 **Hirschfänger** mit Pandurklinge. Das reich ornamentirte Gefäss mit Bügel Messing; der Griff mit Schlangenhautbezug. XVIII. Jahrh.

Länge 70 Cent.

567 **Hirschfänger** mit ähnlicher Klinge, deren Gravirung vergoldet; der Horngriff mit Messingbeschlag, der Handschutz in Drachenform.

Länge 63 Cent.

568 **Degen.** Die Klinge mit kurzer Blutrinne, in der die Aufschrift: „SELO . DEO . GLORIA.“ Das Bügelgefäss Messing, reliefirt mit mythologischen Figuren etc. XVIII. Jahrh.

Länge 99 Cent.

569 **Rococo-Degen.** Die Klinge in der kurzen Blutrinne bezeichnet: „FRANCISCO . PICINIO.“ Das Gefäss mit Bügel und muschelförmigem Handschutz Messing, reich ornamentirt.

Länge 103 Cent.

570 **Degen.** Die Rückenklinge gekehlt und im unteren Theile gravirt und vergoldet; das Gefäss Goldbronze, mit S-förmiger Parirstange, deren Endigungen in Drachenköpfe auslaufen.

Länge 92 Cent.

571 **Degen.** Die Klinge zweischneidig, das Kreuzgefäss Goldbronze, reich ciselirt mit Palmetten; der Griff mit Perlmutter belegt.

Länge 88 Cent.

572 **Degen** mit dreikantiger Klinge; das Gefäss polirter Stahl, mit Perlchen verziert.

Länge 97 Cent.

573 **Vier Florets.** Werden vereinzelt.

574/5 **Zwei Fechtkörbe** und ein Paar Fechthandschuhe.

Die meisten nachstehenden Nummern sind in Leder- oder Sammtscheide.

576 **Marhatte-Reiterkampfschwert** mit breiter, zweischneidiger Klinge. Das Gefäss Eisen, versilbert und vergoldet und in Form eines Kampfhandschuhes getrieben. Seltene Waffe. Vgl. Meyrick, Taf. CXXXVIII. 5, 6.

Länge 128 Cent.

577 **Reiterkampfschwert,** ähnlich. Das Wurzelstück der Klinge und die Ränder des Handschutzes reich in Gold tauschirt. Ebenso.

Länge 129 Cent.

578 **Langer indischer Säbel.** Das breit gehaltene Bügelgefäss Eisen mit Silberplättirung, nach oben in grossem Knauf endigend, der von langer Spitze überragt wird.
Länge 128 Cent.

579 **Indischer Säbel,** ähnlich, kleiner.
Länge 115 Cent.

580 **Säbel,** ähnlich, ohne Plättirung.
Länge 103 Cent.

581 **Birmanischer Säbel.** Das Gefäss Eisen, aufs reichste verziert mit eingelegtem und en relief vortretendem, vergoldetem Kupfer in Form von Blumenranken; die Rückenklinge gebogen.
Länge 88 Cent.

582 **Birmanischer Säbel,** ähnlich; das Gefäss Eisen, in Silber plättirt.
Länge 90 Cent.

583 **Birmanischer Säbel** mit federkräftiger, gebogener Rückenklinge. Das Bügelgefäss Eisen.
Länge 84 Cent.

584 **Birmanischer Säbel,** ähnlich; die Rückenklinge gerade.
Länge 93 Cent.

585 **Birmanischer Säbel,** einfach.
Länge 88 Cent.

586 **Säbel,** ebenso.
Länge 91 Cent.

587 **Säbel,** ebenso.
Länge 94 Cent.

588 **Birmanischer Säbel;** die lange schmale Degenklinge in Gold, das Gefäss reich in Silber tauschirt.
Länge 99 Cent.

589 **Säbel,** ähnlich; das Gefäss Eisen, ohne Bügel.
Länge 85 Cent.

590 **Säbel,** ähnlich; die Rückenklinge gebogen.
Länge 85 Cent.

591 **Säbel** ähnlicher Form; das Gefäss mit reicher Goldtauschirung.
Länge 85 Cent.

592 **Säbel,** ähnlich; das Gefäss reich in Silber tauschirt, die Klinge gravirt.
Länge 97 Cent.

593 **Säbel,** ähnlich; das Gefäss in Silber plättirt.
Länge 95 Cent.

594 **Säbel,** ähnlich.
Länge 77 Cent.

595 **Säbel,** ähnlich; das Gefäss Eisen.
Länge 90 Cent.

596 **Birmanischer Säbel,** ähnlich; die Rückenklinge geätzt und nach der Schneide hin gebogen.
Länge 86 Cent.

597 **Kurzes persisches Schwert;** die breite zweischneidige Klinge, der Eisengriff und die Garnitur der Scheide reich in Silber tauschirt.
Länge 75 Cent.

598 **Türkischer Krummsäbel** mit Damastklinge.
Länge 97 Cent.

599 **Krummsäbel,** ähnlich.
Länge 93 Cent.

600 **Mameluckensäbel** mit gebogener Rückenklinge; der Beschlag Messing, der Griff Bein.
Länge 90 Cent.

601 **Mameluckensäbel,** ähnlich; der Beschlag Eisen.
Länge 100 Cent.

602 **Mameluckensäbel,** ähnlich; der Beschlag Eisen, in Silber plättirt.
Länge 90 Cent.

603 **Mameluckensäbel,** ähnlich; Messinggefäss.
Länge 90 Cent.

604 **Yatagan;** die Rückenklinge mit Blutrinnen und mit Schriftzeichen und Ornamenten in Gold und Silber tauschirt. Der Griff und der Beschlag der Lederscheide Silber, reich getrieben und ciselirt.
Länge 79 Cent.

605 **Yatagan;** der Griff Bein mit niellirtem Silberbeschlag; die Klinge tauschirt.
Länge 68 Cent.

606 **Yatagan;** der Griff Walross mit Kupferfassung.
Länge 69 Cent.

607 **Langer japanischer Säbel** in schwarzer Lackscheide.
Ganze Länge 104 Cent.

608 **Säbel,** ähnlich, in brauner Lackscheide.
Länge 103 Cent.

609 **Säbel,** ähnlich; der Eisenbeschlag mit Goldtauschirung.
Länge 100 Cent.

610 **Japanischer Säbel** in schwarzer, bemalter Lackscheide.
Ganze Länge 70 Cent.

611 **Japanischer Säbel** mit Rückenklinge; das Stichblatt Kupfer, durchbrochen; in Lackscheide mit seitlichem Messer.
Ganze Länge 60 Cent.

612 **Japanischer Säbel,** ähnlich; das Stichblatt Eisen. Ebenso.
Länge 62 Cent.

613 **Schlagschwert** mit zweischneidiger Klinge und langem Holzgriff. Orientalisch.
Länge 127 Cent.

614 **Schwert** mit schmaler Klinge und Horngriff. Orientalisch.
Länge 79 Cent.

615 **Einfaches Schwert** mit gekehlter Rückenklinge und Eisengriff. Orientalisch.
Länge 70 Cent.

616 **Kurzer Säbel** mit gebogener Rückenklinge. Orientalisch.
Länge 57 Cent.

617 **Hindu-Dolch,** „Khuttar"; die Ochsenzungen-Klinge mit vielen Blutrinnen; das Gefäss Eisen, mit besonderem, seitlich stehendem Handschutz. Seltene Form.
Länge 53 Cent.

618 **Khuttar,** ähnlich.
Länge 50 Cent.

619 **Khuttar,** ähnlich.
Länge 50 Cent.

620 **Khuttar,** ähnlich; das Gefäss geätzt.
Länge 53 Cent.

621 **Khuttar,** ähnlich; das Gefäss gravirt.
Länge 54 Cent.

622 **Khuttar,** ähnlich; das Gefäss ohne Handschutz.
Länge 40 Cent.

623 **Khuttar,** ähnlich; mit langer schmaler Klinge.
Länge 43 Cent.

624 **Persischer Dolch,** ganz in Eisen; die Flächen reich geätzt und gravirt mit menschlichen Halbfiguren, Thieren und Schriftzeichen.
Länge 43 Cent.

625 **Persischer Dolch,** „Kanjar". Die spitze, zweischneidige Klinge gebogen; der einfache Griff in Silber plättirt.
Länge 30 Cent.

626 **Siamesischer Dolch;** der ovale Handgriff Eisen, geschnitten.
Länge 31 Cent.

627 **Schwerer tscherkessischer Dolch** mit breiter zweischneidiger Klinge und Elfenbeingriff.
Länge 71 Cent.

628 **Langer tscherkessischer Dolch** mit zweischneidiger Damastklinge und Beingriff.
Länge 47 Cent.

629 **Grosser türkischer Dolch.** Die breite Rückenklinge mehrfach gekehlt; der Griff Horn.
Länge 69 Cent.

630 **Langer türkischer Dolch** mit spitzer Damast-Rückenklinge; der Griff Elfenbein.
Länge 42 Cent.

631 **Dolch,** ähnlich; der Horngriff mit reich vergoldetem Eisenbeschlag.
Länge 51 Cent.

632 **Dolch,** ähnlich; der Griff Bein, der Beschlag Eisen mit reicher Goldtauschirung.
Länge 35 Cent.

633 **Dolch,** ähnlich, grösser; die Hülse mit Goldtauschirung.
Länge 46 Cent.

634 **Dolch,** ähnlich; der Rücken der Klinge und die Hülse reich in Gold tauschirt.
Länge 41 Cent.

635 **Grosser Dolch** mit schwerer, messerförmiger Rückenklinge; Beingriff.
Länge 70 Cent.

636 **Grosser Dolch,** ähnlich.
Länge 68 Cent.

637 **Grosser Dolch,** ähnlich.
Länge 65 Cent.

638 **Grosser Dolch,** ähnlich.
Länge 67 Cent.

639 **Grosser Dolch,** ähnlich; an der Wurzel tauschirt.
Länge 53 Cent.

640 **Dolch,** ähnlich; Horngriff.
Länge 76 Cent.

641 **Dolch,** ähnlich, kleiner; Elfenbeingriff.
Länge 53 Cent.

642 **Spitzdolch;** die schmale Klinge mit sehr breitem Rücken; der Horngriff gerippt. Orientalisch.
Länge 37 Cent.

643 **Dolch,** ähnlich; Walrossgriff.
Länge 39 Cent.

644 **Dolch;** die spitze geschweifte Damast-Rückenklinge trägt Schriftzeichen in Goldtauschirung; der Griff Horn. Orientalisch.
Länge 32 Cent.

645 **Dolch** mit geschweifter Klinge; das Bügelgefäss Silber, geschnitten. Orientalisch.
Länge 33 Cent.

646 **Dolch** mit geschweifter, spitzer Klinge; das Bügelgefäss Eisen mit Hornbelag. Orientalisch.
Länge 32 Cent.

647 **Dolchmesser** mit Rückenklinge und Elfenbeingriff. Orientalisch.
Länge 33 Cent.

648 **Dolch;** die geschweifte Rückenklinge mit vierkantiger Spitze; der Griff Elfenbein. Orientalisch.
Länge 29 Cent.

649 **Dolch,** ähnlich.
Länge 33 Cent.

650 **Stilet** mit dreikantiger, spitzer Klinge; das Gefäss Eisen, mit schraubenförmig gedrehten Endigungen der Parirstange und Knauf; der Griff mit Messingdraht umflochten. Gutes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 29 Cent.

651 **Stilet** mit vierkantiger Klinge; das Gefäss Eisen, mit kurzer Parirstange und kleinem Knauf. XVII. Jahrh.
Länge 28 Cent.

652 **Dolch** mit zweischneidiger Klinge; der Griff Hirschkrone mit geschnitztem Todtenkopf.
Länge 27 Cent.

653 **Dolchmesser** mit geätzter Klinge und Elfenbeingriff.
Länge 35 Cent.

654 **Dolch;** der Beschlag Messing.
Länge 33 Cent.

655 **Dolch** mit Elfenbeingriff; die Klinge fein gravirt und vergoldet.
Länge 22 Cent. In Lederscheide.

Feuerwaffen.

656 **Kurzes Radschloss-Gewehr;** das Schloss mit besonderem, von vorne fallendem Luntenhahn; der Schaft braunes Holz, in gravirtem Elfenbein überaus reich eingelegt. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 85 Cent.

657 **Donnerbüchse** mit Steinschloss; der Tromblonlauf reich tauschirt mit goldenen arabischen Schriftzeichen in silbernen Umrahmungen.
Länge 115 Cent.

658 **Donnerbüchse** mit Steinschloss; der an der Mündung 11½ cm weite Lauf trägt viele eingeschnittene Ornamente. XVIII. Jahrh.
Länge 95 Cent.

659 **Donnerbüchse,** ähnlich; der Lauf damascirt; der Schaft mit Messing eingelegt. Orientalisch.
Länge 95 Cent.

660 **Radschlossgewehr,** aufs reichste in Elfenbein eingelegt mit Doppelwappen und Jagdthieren in einem reich verschlungenen Laubwerk; die Schlossplatte gravirt mit Hirschjagd; der gekantete Lauf trägt die Signatur: „C. F. Klassenbach in Penig.“
Länge 95 Cent.

661 **Schweres Steinschloss-Gewehr,** reich gravirt; auf dem Laufe bezeichnet: „Joh. Gerstenmair in Memingen.“ Länge 129 Cent.

662 **Doppelläufiges Steinschloss-Gewehr.**
Länge 116 Cent. Beschädigt.

663 **Steinschloss-Gewehr;** der Lauf überaus reich in Silber tauschirt.
Länge 114 Cent. Beschädigt.

664 **Steinschloss-Büchse;** der Messinglauf tromblonartig.
Länge 82 Cent.

665 **Chinesisches Luntenschloss-Gewehr;** der Lauf gravirt mit Drachen etc.
Länge 118 Cent.

666 **Chinesisches Luntenschloss-Gewehr,** ähnlich; das Schloss Messing.
Länge 129 Cent.

667 **Langes Luntenschloss-Gewehr** mit Kugelkolben; der Beschlag Silber. Orientalisch.
Länge 154 Cent.

668 **Lange Steinschloss-Flinte;** der Lauf in Silber tauschirt; der Schaft reich in Perlmutter eingelegt. Orientalisch.
Länge 147 Cent.

669 **Albanesische Steinschloss-Flinte** mit reich ornamentirtem Messingbelag.
Länge 137 Cent.

670 **Kurze Steinschloss-Flinte** mit damascirtem Lauf; der Schaft Holz, auf dem kurzen Kolbenstück verziert mit reicher Einlage in Elfenbein und Beschlag mit Messingnägeln. Orientalisch.
Länge 88 Cent.

671 **Percussions-Gewehr.**
Länge 125 Cent. Hahn fehlt.

672 **Martini-Gewehr.**
Länge 122 Cent.

673 **Gewehrlauf,** fein damascirt und in Silber tauschirt. Orientalisch.
Länge 121 Cent.

674 **Gewehrlauf,** ähnlich; reicher tauschirt.
Länge 121 Cent.

675 **Grosse Radschloss-Reiterpistole;** der in eine abgeflachte Kugel endigende Schaft Nussbaumholz, fast ganz verbeint und gravirt mit reich componirter Jagddarstellung und üppigem, von Vogelfiguren belebtem Rankenwerk; die Schlossplatte mit Waffenschmiedsmarke; der runde Lauf oberhalb gekantet. XVII. Jahrh.
Länge 57 Cent.

676 **Ein Paar türkische Steinschloss-Pistolen;** die Schäftung silberartiges Metall, gegossen und prächtig in theils hohem Relief ciselirt mit Laubrankenwerk.
Länge 51 Cent.

677 **Steinschlosspistole.** Lauf, Schloss und Beschlagtheile reich in Silber tauschirt; der Schaft Holz, in Elfenbein, Perlmutter und Messing eingelegt. Orientalisch.
Länge 45 Cent.

678 **Ein Paar Percussionspistolen;** der Kolben Elfenbein, gravirt mit Palmetten, die Schlossplatte goldtauschirt mit Rococo-Ornamentwerk, der runde Lauf damascirt.
Länge 14 Cent. In Nussbaumholz-Etui.

679 **Schiessgarnitur.** Zwei Percussionspistolen von „Dotter in Würzburg“ mit fein damascirten Läufen; Pulverhorn, Kugelzange, Hammer etc. In Holzkasten.
Länge der Pistolen 33 Cent.

680 **Flobert-Pistole** mit Auswerfer. Cal. 6 mm.
Länge 37 Cent.

681 **Kleines Pulverhorn,** birnförmig. Horn. Orientalisch.
Länge 15 Cent.

Diversa.

682 **Fahne** in weisser Seide. Auf der einen Seite aufgemalt grosses fürstliches Wappen, auf der andern Stadtwappen (Thor mit zwei Thürmen); um den Rand Bordüre mit zierlich geschwungenen Ranken, in Silberstickerei. XVII. Jahrh.

Höhe 70, Breite 83 Cent. Gerissen. An vergoldetem Holzschaft mit Messingspitze.

683 **Fahne,** ähnlich und Gegenstück. An Stelle des Stadtwappens sitzende Mutter Gottes mit dem Jesuskinde.

Gleiche Grösse. Ebenso.

684 **Reiter-Standarte** in gelber gemusterter Seide; beiderseits in buntfarbiger Seide und Gold- und Silberfäden reich gestickt mit grossen Wappenschildern in einer Umrahmung von Blumenranken; um den Rand Silberfransen. Sehr schönes Stück. Ende XVII. Jahrh.

Höhe und Breite 50 Cent. An Holzschaft mit Messingspitze, die in Monogramm durchbrochen.

685 **Fahne** in bläulich weisser Seide; aufgestickt in Silber- und Goldfäden springender Greif in Blattkranz unter Krone. Datirt: „Anno 1708.“ Seltenes Stück.

Höhe 203, Breite 154 Cent. Leicht gerissen. An Holzschaft mit Eisenspitze.

686 **Braunschweiger Trauer-Standarte.** Schwarze Repsseide, in theils hohem Relief in Seide und Silberfäden gestickt. Die Mitte nimmt ein von einem Blumenkranze umrahmtes Rundmedaillon mit dem Löwen über der Herzogskrone und den Wahlsprüchen: „Honi soit“ etc. und „Amor ducit patriae“ ein. In den Ecken Blattkranz-Medaillons mit dem springenden Ross und dem Monogramm: L B L A V (verschl.). Um den Rand Silberfranse. Seltenes Stück. XVIII. Jahrh.

Höhe 60, Breite 90 Cent. An gekehltem Holzschaft mit versilberter Rococo-Messingspitze.

687 **Trauer-Standarte.** Schwarzer Sammt; beiderseits aufgenäht breitschenkeliges Kreuz in Goldbrokat mit vielfeldigem, von zwei Löwen gehaltenem Wappenschild in der Vierung; der Rand mit Silberfransen besetzt. Seltenes Stück. XVIII. Jahrh.

Höhe und Breite 55 Cent. An gekehltem Holzschaft mit Eisenspitze.

688 **Armbrust,** „Balester“; der kleine Stahlbügel mit Sehne. Auf dem Abzugsstück Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 50, Spannweite 34 Cent.

689 **Pfeilköcher** in Röhrenform. Leder. Nebst 6 Pfeilen. Afrikanisch.

Länge 58 Cent.

690 **Pfeilköcher** in Form einer cylindrischen Büchse, Holz mit Lederbezug. Nebst Pfeilen.

Länge 40 Cent.

691 **Eine grosse Anzahl** afrikanischer Holzkeulen verschiedener Art, chinesische Flöte, Ladestöcke in Eisen etc.

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER

38 89253

1894 June 6 CoHeC c.1
J.M. Hebe/Kunst-Sammlung aus dem
84-P23414
3 3125 01132 6284